

BLICK.PUNKT.

LANGENLOIS

AMTLICHE MITTEILUNG | ZUGESTELLT DURCH POST.AT

01 | 2019



ZUKUNFT GESTALTEN BEIM LANGENLOISER JUGENDCOACHING

ES IST NICHT NUR WESENTLICH, DIE PERSÖNLICHKEIT DER JUNGEN GENERATION ZU VERSTEHEN. MAN MUSS AUCH ÜBER EINIGE ZIELE NACHDENKEN, DIE HERANWACHSENDE NORMALERWEISE HABEN. DAHER IST EIN STRUKTURIERTES UMFELD FÜR DIE JUGENDLICHEN SEHR WERTVOLL. DIE STADTGEMEINDE LANGENLOIS WILL DAZU IHREN BEITRAG LEISTEN UND HERAUSFINDEN, WAS DEN TEENAGERN HEUTE WICHTIG IST!

200 Jahre Sparkassen Gedanken

Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

Die ganze Geschichte jetzt auf <https://www.sparkasse.at/sgruppe/wir-ueber-uns/200-jahre/>

#glaubandich

SPARKASSE 
Langenlois

Was zählt, sind die Menschen.

Beratungszeiten 07:00 bis 18:00 nach
Terminvereinbarung unter 050100 79700
oder info@langenlois.sparkasse.at
www.sparkasse.at/langenlois
www.facebook.com/sparkasselangenlois
www.instagram.com/sparkasselangenlois

Gaulhofer

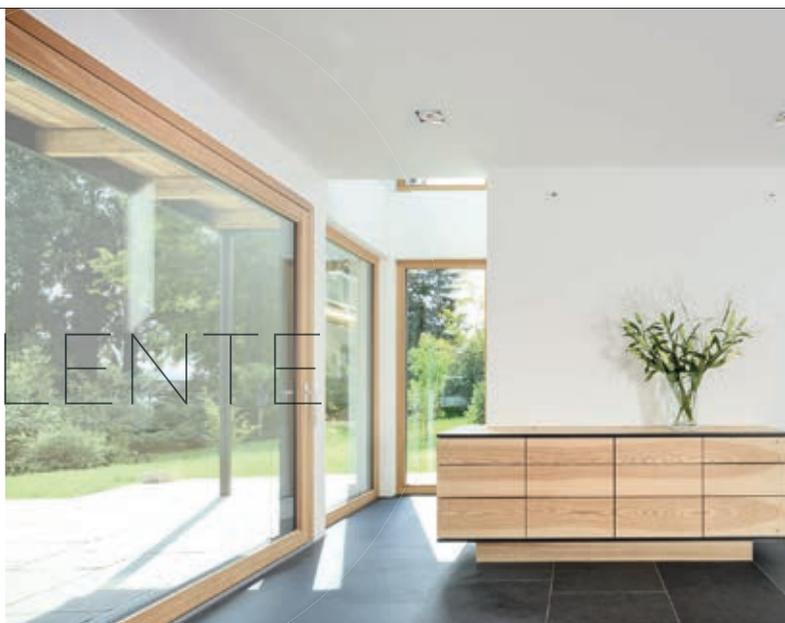
100
JAHRE

ECHTE NATURTALENTE

Mit Fenstern von Gaulhofer

Mit Holz-Fenstern bringen Sie die Natur direkt ins Haus. Gaulhofer verwendet daher nur heimische Premium-Hölzer wie Fichte oder Lärche. Dazu bieten Holz-Fenster dank Gaulhofer-Know-how auch jede Menge technische Vorteile!

www.gaulhofer.com



TISCHLEREI
maglock

innenarchitektur & handwerk

 Fenster zum Wohnfühlen

Tischlerei maglock GesmbH
Fachberater Robert Schäfer
Gewerbestrasse 16 | 3550 Langenlois
T +43 (0) 2734/20 28
office@tischlerei-maglock.at
www.tischlerei-maglock.at

JUGEND ERNST NEHMEN

Als relativ „junger“ Bürgermeister (ein Jahr im Amt) und Vater eines fast 17-jährigen Sohnes freut es mich, dass diese Blickpunkt-Ausgabe unsere Jugend in den Mittelpunkt rückt. Natürlich ist die Familie der vorrangige Wegbereiter der jungen Generation. Es steht aber auch auf der kommunalen „To-do-Liste“ für 2019, mehr über die Interessen unserer 618 jungen Menschen im Alter von 11 bis 18 Jahren zu erfahren. Die vor drei Jahren ge-

forderte Sozialraumanalyse in Langenlois gab dazu den Anstoß. Wir halten uns auch an den Lehrer und Schriftsteller Joseph Zauper, der schon vor etwa 200 Jahren treffend erläutert hat: „Um die Menschen zu verstehen, muss man ihre Jugend kennen.“ Mit der gezielten Fragebogenaktion startet die Stadtgemeinde dieses Kennenlernen, das sich dann vielleicht zu einer aktiven und professionellen Jugendarbeit entwickelt, die einen Mehrwert für unse-

re Kommune bringen kann. Und wenn schon im Vorjahr „Ehrenfrau und Ehrenmann“ als das Jugendwort des Jahres gewählt wurde, ist das für mich schon ein positives Zeichen, dass unsere Nachfolgegeneration auch noch Werte erkennt und diese auch benennt. Denn so wird nur jemand bezeichnet, der etwas Besonderes für einen tut. Wir wollen das Beste für unsere Jugend und freuen uns auf deren Wünsche, Ideen und Gedanken.



Ihr Bürgermeister
Mag. Harald Leopold

JUGEND GEHT UNS ALLE AN

Ein Jugendlicher betrat ein Geschäft. Hinter der Theke stand ein älterer Mann. „Was verkaufen Sie, mein Herr“, fragte der Bursche. „Alles, was Sie wollen!“, antwortete der Alte. „Na, wenn dem so ist, dann hätte ich gerne den Weltfrieden, die Beseitigung der Armut, das Ende der Rassentrennung, die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau und ...“. Da fiel ihm der Ladeninhaber freundlich ins Wort: „Entschuldigen Sie, junger Mann – Sie haben mich falsch verstanden. Wir verkaufen keine Früchte, wir verkaufen nur die Samen.“ Die

Geschichte passt sehr gut zum Thema „Jugendcoaching“, dem sich jetzt die Stadtgemeinde Langenlois verstärkt

widmet. Bereits 2016 hat die Gemeinde eine qualitative Sozialraumanalyse betreffend Jugend in Langenlois beauf-

tragt. Jetzt will man als nächsten Schritt die Jugend direkt mit dieser Befragungsaktion einbinden.



Mag. Elke Indinger, die zuständige Stadträtin Birgit Meinhard und Jugendgemeinderat Alexander Nastl freuen sich auf eine rege Fragebogen-Beteiligung.

Gespannt auf die Rücklaufquote und das Ergebnis sind vor allem die dafür zuständige Stadträtin Birgit Meinhard und Jugendgemeinderat Alexander Nastl. „Jugendliche sind einem Puzzle sehr ähnlich – es braucht seine Zeit, bis alles zu einem wunderbaren Ganzen zusammengefügt ist. Wir wollen den Heranwachsenden jetzt den Rücken stärken und ihnen jenen guten Platz in unserer Mitte geben, den sie wollen und brauchen.“

Hier geht's um DICH!

Jung sein und erwachsen werden ist nicht immer ganz einfach. Dabei tauchen mitunter Probleme auf, die weder DU noch die Erwachsenen unterschätzen dürfen.

Wenn du im Alter zwischen 11 und 18 Jahren bist, dann gib uns bitte dein Feedback! Wir möchten mehr über deine Lebenssituation erfahren, schätzen deine Meinung und ersuchen dich, an der Befragungsaktion, die wir gemeinsam mit dem BhW der Kultur.Region.Niederösterreich durchführen, teilzunehmen. Bitte gib den ausgefüllten Fragebogen, der zum Heraustrennen in der Zeitung auf den Seiten 5 und 6 abgedruckt ist, bis 30. April 2019 im Rathaus Langenlois ab (ausgeteilt wurde er auch in den Schulen und Vereinen, die Jugendarbeit leisten).

SPASS UND WISSENSWERTES FÜR UNSERE JÜNGSTEN LANGENLOISERINNEN UND LANGENLOISER



Foto: zur Verfügung gestellt

FRÜHLINGSBLUMENMOBILE AUS EIERKARTON BASTELN

Ihr braucht dafür:

- einen Eierkarton (am besten eignet sich ein 10er-Pack für viele Eierblüten)
- ein möglichst stabiler, ca. 30 cm langer Zweig
- Wassermalfarben oder Acrylfarben
- einen dünnen Spagat oder Nylonfaden
- eine Schere und einen Pinsel

Zuerst schneidet ihr den Karton der Länge nach in der Mitte ein. Anschließend trennt ihr die Mulden, in denen die Eier waren, einzeln voneinander und macht an allen Seiten einen Einschnitt bis zum Boden – so dass Zacken entstehen. Nun geht es ans Anmalen. Ihr könnt eurer Phantasie freien Lauf lassen und die Zacken-Förmchen bunt bemalen.

WUSSTEST DU, DASS KÜKEN EINEN BAUCHNABEL HABEN?

Eigentlich haben nur Säugetiere einen Bauchnabel, um im Bauch ihrer Mutter mit Nahrung versorgt zu werden. Und Hühner sind ja Vögel. Die Küken wachsen in einem Ei heran. Aber dort sind sie über eine etwa ein Zentimeter lange, winzige Nabelschnur mit dem Dotter verbunden. Auch im Ei bekommt das Küken über die Nabelschnur alles, was es zum Wachsen braucht. Und wo eine Nabelschnur ist, gibt es auch einen Bauchnabel. Der ist aber winzig und nur kurz nach dem Schlüpfen gut sichtbar. Beim erwachsenen Huhn ist er nicht mehr zu erkennen, weil er sich schnell zurückbildet.



Foto: Leonid Nystro - stock.adobe.com

Trifft ein Häschen auf dem Marktplatz einen Vogel und fragt: „Bist du eine Taube?“
Sagt der Vogel: „Ja, bin ich.“
Sagt Häschen: „Musst dir ein Hörgerät kaufen.“

THERESA EMPFIEHLT – BUCHTIPP FÜR DETEKTIVINNEN



Foto: zur Verfügung gestellt

DAS GEHEIME BUCH

(Altersempfehlung: ab 10 Jahren)

Das Buch ist sehr spannend und es fesselt einen bis zum Schluss. Eine aufregende Geschichte mit verschlossenen Seiten ;-), die das Geheimnis lüften.

„Aber Karin!“
ruft Oma. „Warum schüttest du denn den Hühnern Kakao in die Futternapfe?“
Karin: „Die sollen Schokoladeeier legen!“



STADTGEMEINDE
LANGENLOIS

Hallo! Die Stadtgemeinde Langenlois macht gerade eine Untersuchung über die Lebenssituation von Jugendlichen in unserer Gemeinde und ersucht dich um deine Meinung und ehrlichen Antworten. Du kannst mithelfen, in der Gemeinde etwas für junge Menschen zu bewegen. Die Befragung bleibt anonym.

1. Wie alt bist du?

2. Geschlecht: männlich weiblich

3. Bist du in Schulausbildung oder berufstätig? (Mehrfachnennung möglich)

- SchülerIn/StudentIn Lehrling berufstätig
 Wehrdienstleistender/Zivi arbeitslos

4. Wo (Ortschaft) gehst du zur Schule/arbeitest du?

5. Wohnhaft in (nur Ort angeben):

6. Wo verbringst du hauptsächlich deine Freizeit?

- In meiner Heimatgemeinde
 anderswo, nämlich in:

7. Welche Freizeitangebote in Langenlois kennst du?

8. Und welche dieser Freizeitangebote nutzt du?

9. Was fehlt dir in Langenlois an Freizeitmöglichkeiten? Nenne bitte nur, was dir fehlt, also was du auch gerne in Anspruch nehmen würdest (Mehrfachnennung möglich).

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Jugendzentrum/-raum | <input type="checkbox"/> freie Räume zum Treffen für alle |
| <input type="checkbox"/> Cafés / Pubs / Lokale | <input type="checkbox"/> Skaterpark |
| <input type="checkbox"/> Mädchentreff | <input type="checkbox"/> Proberäume für Musik |
| <input type="checkbox"/> Jugendlokal | <input type="checkbox"/> Diskothek |
| <input type="checkbox"/> Sportveranstaltungen | <input type="checkbox"/> Musikveranstaltungen / Events |
| <input type="checkbox"/> Beachvolleyballplatz | <input type="checkbox"/> Spielplatz |
| <input type="checkbox"/> öffentlicher Internetzugang (WLAN) | <input type="checkbox"/> Sportplatz: |
| <input type="checkbox"/> Jugendorganisation | <input type="checkbox"/> Vereine / Organisationen für: |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | |

10. Bist du Mitglied in einem Verein oder in einer Jugendgruppe (Musik, Sport, Kath. Jugend, ...)?

- nein ja, und zwar (du kannst mehrere nennen):

11. Wie bist du mit dem Angebot an Lokalen und Cafés in Langenlois zufrieden?

- sehr zufrieden zufrieden weniger zufrieden unzufrieden gehe nicht im Ort aus

12. Welche Art von Lokal möchtest du noch haben?

- Restaurant Café Jugendlokal mit Musik Fastfood
 Bar Diskothek Sonstiges:

13. Wie zufrieden bist du mit den jugendkulturellen Angeboten (Konzerte, Veranstaltungen, Mitmachmöglichkeiten, etc.) in Langenlois?

- sehr zufrieden zufrieden weniger zufrieden unzufrieden

14. Welche Art von Veranstaltungen möchtest du noch haben?

- Konzerte (Rock/Pop) Sportevents Musikevents
 Konzerte (Klassik) Filmvorführungen Sonstiges:

15. Kennst du das Angebot „Langenloiser Jugendtaxi“?

- Wenn ja, nutzt du es? ja nein
 ja nein

16. Kennst du in Langenlois eine Person, die für Jugendfragen zuständig ist?

- ja nein

17. Angenommen, du hast für einige Zeit die Möglichkeit, in Langenlois alles so zu gestalten, dass es für dich und für andere Jugendliche deines Alters ideal ist, also sagen wir du bist einen Monat lang Bürgermeister: Welche drei Dinge würdest du ändern/durchsetzen?

18. Was sind deiner Meinung nach in deiner Region die größten Probleme für Jugendliche deines Alters?

	sehr problematisch	eher problematisch	wenig problematisch	nicht problematisch
Alkoholmissbrauch				
(illegale) Drogen				
Umweltbelastung				
zu wenig Freizeitangebote				
Kriminalität				
fehlende Angebote für Jugendliche				
Gewalt von Erwachsenen gegen Jugendliche				
Rauchen (Nikotin/Tabak)				
MigrantInnen				
Gewalt unter Jugendlichen				
Sonstiges:				

19. Zum Abschluss: Kannst du uns bitte sagen, wie sehr du den Aussagen unten zustimmst:

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu
Ich finde es gut, wenn Jugendliche selbst über Jugendangelegenheiten entscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne einige Leute, die schon illegale Drogen (Cannabis, Ecstasy, Heroin etc.) konsumiert haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meinem Freundeskreis fühle ich mich gut aufgehoben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist wichtig, Erwachsene über die Bedürfnisse Jugendlicher zu informieren, damit sie mehr Verständnis zeigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Langenlois braucht es eine Jugendinfostelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir vorstellen, Älteren im Umgang mit neuen Medien (Handy, PC) zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Wochenende ist ein Rausch für mich ganz normal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist wichtig, dass Jugendliche lernen, mit Alkohol richtig umzugehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Okay – das war’s auch schon! Danke für deine Mitarbeit!

Sende deinen Fragebogen bitte an: Stadtgemeinde Langenlois, Isabel Gruber, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois, oder wirf ihn in den Rathausbriefkasten (Rathaushof, neben der Drehtüre links) ein. Vielen Dank.

DAS CHRISTKIND KOMMT IM JÄNNER

Bereits zum neunten Mal hatten in Haindorf Familien, Firmen und Vereine zur Adventzeit Türen und Tore beim „Haindorfer Adventkalender“ geöffnet und viele Gäste eingeladen, 24 gemütliche Abende gemeinsam zu genießen. Der zum Teil erhebliche Aufwand von Arbeit und Zeit wurde einmal mehr durch ein großartiges Spendenergebnis belohnt. Die vielen freiwilligen Helfer rund um das Organisationsteam Erika Triki, Gerhard Höllner und Gernot Ortner stellen auch heuer einen beachtlichen Erlös sozialen Zwecken zur Verfügung. Es dürfen sich daher drei Schulen über die Spenden freuen.

Bei einem Tagesausflug der Kleingruppenschule Langenlois (ASO) werden die Mädchen und Burschen mit den Lehrerinnen und der Leiterin Doris Aschauer die Brot-Erleb-

niswelt des „Haubiversums“ entdecken und „erschmecken“, das Bäckerhandwerk hautnah erleben und das ofenfrische Gebäck genießen. Nicht nur die Kosten für diesen Ausflug werden übernommen, sondern die im Zuge der Nachmittags-

betreuung stattfindende Musiktherapie wird ebenfalls finanziell unterstützt.

Nachdem es finanziell nicht allen Eltern immer leicht fällt, ihren Kindern mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sport- und Projektwoche oder

eine Klassenreise zu ermöglichen, unterstützt hier das Adventkalender-Komitee bestimmte Fälle in der Langenloiser Volks- als auch in der Neuen Mittelschule gerne. Die Freude und Dankbarkeit in allen drei Schulen ist groß.



Adventgewinn wird zum Osterhasengeschenk. Die Schulen sagen vielen Dank.

Ruiner

von Auto bis Zufriedenheit



RED BOX
Service & Wellness fürs Auto

gebrauchtwagen

Wiener Straße 51 | 3550 Langenlois | Tel. 02734 24 49

EIN RIESE WENIGER

Etwa 1600 Bäume werden im Baumkataster der Stadtgemeinde Langenlois geführt, die in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren sind. Für den

Baum Nr. 011314 hat Ende Jänner leider die letzte Stunde geschlagen. Ein Pilzbefall im Wurzelbereich schränkte die Standsicherheit der knapp

35 Meter hohen Schwarzpappel im Langenloiser Spitzparkgelände sehr ein. Um jede Gefährdung auszuschließen, wurde der Baumriese mit

einem Durchmesser von 1,80 Metern von einem Forstexperten des Maschinenringes fachmännisch umgeschnitten.

Diese charakteristische Baumart, die leider auch schon auf der Liste der gefährdeten Bäume steht, ist typisch für das Kampptal und kann bis zu 300 Jahre alt werden. Jene im Spitzpark hat „nur“ knapp 100 Jahre geschafft und damit auch sehr lange den Baumbestand der Gemeinde aufgewertet. Gerade weil es sich um eine immer seltener werdende Baumart handelt, will man hier wieder eine Schwarzpappel pflanzen, so Bauhofsleiter Leopold Schiegl, der mit seinem Mitarbeiter Manuel Wiesinger und dem Baumsteiger Erwin Bacher für die erfolgreiche Fällung verantwortlich zeichnete.



Baumkontrollen sind Pflicht und dienen der öffentlichen Sicherheit.

STADTGEMEINDE BIETET WIEDER ZWEI SICHERE JOBS AN

Die Stadtgemeinde Langenlois zählt mit 78 Bediensteten zu den größten Arbeitgebern in der Umgebung. Die Vielfalt der Arbeitsbereiche ist dabei gegeben – die Mitarbeit in der Verwaltung, in den Schulen und Kindergärten oder den Betrieben, wie zum Beispiel im städtischen Bauhof, im Wasserwerk, in der Kläranlage oder der Bestattung ist

notwendig, um die täglich anfallenden kommunalen Aufgaben zu erfüllen. „Wenngleich die Verdienstmöglichkeiten aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen im Gemeindedienst nicht so lukrativ sind wie in der Privatwirtschaft, bieten wir dafür eine sichere Arbeitsstelle an, was alle Mitarbeiter bei uns sehr schätzen“, so Bürgermeister

Mag. Harald Leopold und Stadtdirektor Karl Brunner, die zu Beginn des Jahres zwei neue Mitarbeiter im Bauhof begrüßen durften. Mit dem 29-jährigen Tischler Johannes Danzinger wurde eine engagierte Fachkraft gefunden, die auch schon einige Erfahrung im Bestattungswesen mitbringt. Der um sieben Jahre jüngere Martin Wildeis

ist gelernter Installateur und Heizungstechniker und unterstützt ebenfalls das Bauhof- und das Wasserwerkteam. Aufgrund anstehender Pensionierungen werden im Bauhof zwei weitere Dienstposten besetzt: Gesucht wird ein ausgebildeter Elektriker und eine Kraft für die Grünraumpflege – siehe Stellenausschreibungen auf der nächsten Seite.

**GLINSERER
Elektrik**
Inh. David Falböck

Loistalstraße 22
A-3550 Langenlois
Mobil: 0664-1263704
david@glinserer-elektrik.at
www.glinserer-elektrik.at



Sich im Gemeindeteam wohlfühlen ist die Devise.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

ELEKTROTECHNIKER/IN GESUCHT

Weil es in Langenlois mit etwa 1.700 Straßenleuchten jede Menge zu tun gibt, bietet sich jetzt für eine/n Elektrotechniker/in ein breites Betätigungsfeld an. Neben der Betreuung der öffentlichen Beleuchtung ist auch im städtischen Bau- und Wirtschaftshof ein universeller Einsatz mit einem hohen Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit gefragt. Wer dafür eine abgeschlossene Berufsausbildung, einen abgeschlossenen Präsenzdienst sowie den Führerschein der Klasse B und C besitzt, erfüllt schon die wichtigsten Kriterien des Anforderungsprofils.

GRÜNRAUMPFLER/IN GESUCHT

Neben dem Einsatz im Fachgebiet Grünflächen- und Anlagenpflege ist im städtischen Bau- und Wirtschaftshof ein universeller Einsatz, wie z.B. die Mitarbeit im Winterdienst, notwendig. Eine Berufserfahrung ist auch hier erwünscht, der Präsenz- oder Zivildienst muss geleistet sein, Führerschein erforderlich. Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kommunikationsfähigkeit werden bei beiden Dienstposten vorausgesetzt. Teilzeitanstellung möglich.

Die Anstellung und die Entlohnung erfolgt jeweils als Vertragsbedienstete/r nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Wer jetzt Lust bekommen hat, im Team des Wirtschaftshofes mitzuarbeiten, mit Elan an diese abwechslungsreiche Tätigkeit herangehen

will, motiviert und zuverlässig ist, schickt die erforderlichen Bewerbungsunterlagen samt Foto und Ausbildungsnachweisen bis spätestens

26. April 2019 an die Stadtgemeinde Langenlois, 3550 Langenlois, Rathausstraße 2, stadtgemeinde@langenlois.gv.at.



NOTARIAT FIEGL

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht



Mag. Gerhard Fiegl



Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

MAG. GERHARD FIEGL, ÖFFENTLICHER NOTAR
3550 LANGENLOIS, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT

NACHHALTIGER WOCHENMARKT

Die ältere Generation kann sich sicherlich noch an den Slogan „Jute statt Plastik“ und

an die gleichnamige braune Tasche erinnern, mit der man in den 1970er- und Folgejah-

ren ein Bekenntnis gegen die Wegwerfgesellschaft setzte. Trotzdem ließ sich der Ver-

packungswahnsinn in Plastik nicht aufhalten, und damit hat jetzt unsere Umwelt und Gesellschaft arg zu kämpfen. Das Plastiksackerl sollte auch am beliebten Langenloiser Wochenmarkt tabu sein. Daher hat die Stadtgemeinde Langenlois schon vor Jahren die Baumwoll-Sackerl-Aktion gestartet und jetzt wieder neu aufgelegt. Jeder der 13 Marktfahrer erhielt vom zuständigen Stadtrat Rudi Hoffmann gratis 50 Stück waschbare Wochenmarkt-Stofftaschen, mit der die Kundschaft jetzt wöchentlich und nachhaltig einkaufen kann.

Diese praktische Einkaufshilfe kann auch in der Bürgerservicestelle des Rathauses günstig um einen Euro gekauft werden.



Schmackhafte Marktprodukte in Stofftaschen heimtragen und so etwas Sinnvolles für die Umwelt beitragen.

NEUE FUSSGÄNGERZONE AM SAUBERG

Die Kellergasse am Langenloiser Sauberg zählt zu den beliebten touristischen Zielen der Langenloiser und Gäste. Gerade in der warmen Jahreszeit ist es ein Genuss, in den Schanigärten der Heurigenbetriebe zu sitzen. Damit diese Gemütlichkeit durch nichts gestört wird, hält die Stadtgemeinde diesen Straßenzug zwischen dem Haus Nr. 9 und Am Rosenhügel 18 durch eine zeitlich beschränkte Fußgängerzone verkehrsfrei. Kellerbesitzer und Gastronomen befürworten diese verkehrsberuhigende und auch umweltbewusste Maßnahme, die

mit ihnen abgesprochen wurde. Vorbehalten ist dieses Sauberg-Teilstück dann ausnahmslos den Fußgängern von 1. April bis 31. Oktober in der Zeit von Montag bis Freitag, 14 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 12 bis 24 Uhr. „Nicht umsonst hat die Stadtgemeinde Langenlois dafür zwei Parkplätze ausgebaut. Es sind daher nur ein paar Schritte zum Vergnügen, wenn man diese Abstellflächen in der Kremser Straße beim Heizwerk und am Rosenhügel nach der Gartenbauschule nützt“, laden die zuständigen Stadträte David

Falböck und Ing. Stefan Nastl ein. Letzterer weist ergänzend darauf hin, dass auch an einen Straßenumbau mit entsprechender Oberflächenanie-

rung gedacht ist. Dazu muss man aber erst die Planungen und Beschlüsse abwarten – es handelt sich dabei um ein längerfristiges Projekt.



Diese Fußgängerzone soll den Erholungswert erhöhen.

ELEKTROINSTALLATIONEN
LICHT - STUDIO

Gebäudetechnik
Netzwerkverkabelung
Beleuchtung
Installations-Bussystem KNX / EIB
Photovoltaik
Planung, Projektierung und Ausführung
vom Einfamilienhaus bis zur Gewerbeanlage

E & S

ELEKTROINSTALLATIONEN

3550 LANGENLOIS
GOBELSBURGER STRASSE 19

Tel. 02734 / 77 1 88
www.elektroinstallationen.co.at

EINE AUTORITÄT MIT HERZ IST IN PENSION

Mit fachlicher Kompetenz und außerordentlichem Engagement als Bauamtsleiter hat Franz Mathes Zeit seines Berufslebens täglich im Rathaus Langenlois überzeugt. Am 1. Oktober 1980 wechselte er vom Landesdienst zur Stadtgemeinde Langenlois und löste damals Richard Loimer im Bauamt ab. Viel Lebens- und Berufserfahrung hat er in den knapp vierzig Jahren gesammelt. Zählt er zum Beispiel alle Bauverhandlungstage zusammen, ergibt das eine unglaubliche Zeitspanne von mehr als fünf Jahren, in denen er mit der Schreibmaschine, später mit dem Laptop, begleitet von einem Sachverständigen, vom Rohbau zum Um- und Zubau gefahren ist und unzählige Verhandlungsschriften und Bescheide ausgestellt hat. Seine Einstellung zum öffentlichen Dienst hat er als Organi-



Franz Mathes (Mitte) hat viele Jahre im Bauamt mit seinen vier ehemaligen Kollegen zusammengearbeitet.

sationstalent auch gegenüber vielen Kollegen in der Personalvertretung und in der Gewerkschaft bewiesen. Geselligkeit war und ist für ihn die Würze des Lebens. So kennt man ihn seit mehr als einem Vierteljahrhundert auch als echten „Vereinsmeier“, egal

ob als Präsident des Clubs der Gobelsburger Schlankler, als ehemaligen Dorferneuerungsvereinsobmann, als Mitglied beim Verschönerungsverein oder als Obmann-Stellvertreter im Kameradschaftsbund. Seit 1. März braucht er nicht mehr täglich um 7 Uhr im Bauamt

sitzen, denn er genießt seinen wohlverdienten Ruhestand und widmet sich im Herbst seines Lebens verstärkt seiner Familie und seinem Lieblingshobby Motorradfahren. Bürgermeister Mag. Leopold bedankte sich für fast vier Jahrzehnte Gemeindedienst auf das Herzlichste.

WEINFRÜHLING – DAS WEINERLEBNIS

Kamptal, Kremstal, Traisental – diese drei Täler verbindet so einiges. Da wäre einmal die wunderbare Landschaft, die sie zu den schönsten in ganz Niederösterreich macht. Und da wäre vor allem der Wein, der nirgendwo so gut schmeckt wie hier. Überzeugen können sich alle Weinliebhaber davon wieder beim Weinfrühling:

239 Winzer – allein im Kamptal sind diesmal rekordverdächtige 120 Winzer dabei – laden am 27. und 28. April zur Verkostung in ihre Weinkeller ein. Im Mittelpunkt stehen natürlich die regionstypischen Sorten: Grüner Veltliner und Riesling Kamptal DAC, Kremstal DAC und Traisental DAC. Aber keine Angst! Die Winzer

haben für ihre Gäste auch andere großartige Weine parat – Zweigelt und Muskateller, Sauvignon blanc, Rosé, Sekte und auch echte Raritäten. Mit einem Eintrittsband um 25 Euro (erhältlich bei den Winzern und Vorverkaufsstellen) ist man dabei und kann sich nach Herzenslust durch die drei Weinbaugebiete durch-

kosten. Spezialtarife gibt es für jene, die mit dem Zug anreisen und von Weinkeller zu Weinkeller kommt man mit einem Shuttle-Taxi – um drei Euro pro Person und Fahrt können die Gäste zwischen Bahnhof und Weingütern sowie zwischen den Weingütern hin und herfahren. Mehr Infos unter www.kamptal.at.



Hausbauplanung & Energieausweis

Wir beraten Sie gerne:
T 02734 - 238 63
office@manuelkitzler.at
www.manuelkitzler.at



3550 Gobelsburg | Hauptstraße 37A

atelier + creativ

Grafik- & Druckcenter Langenlois

Ing. Michael Bischof
und Franz Reiß

A-3550 Langenlois
Zwettler Straße 46
Tel. 02734-33 266
office@atelier-creativ.at
www.atelier-creativ.at

GRAFIK
Offsetdruck
WERBEAGENTUR
Digitaldruck
DRUCK

KAMPTALER WEINE ZU GAST BEI DER SKI-WM IN ÅRE



Foto: Erica Spies



Foto: Ursin Haus

Das Ursin Haus Langenlois war wieder Produktpartner im Tirolberg. Dort genossen Haubenkoch Martin Sieberer und Catering-Chef Jakob Hafele die Spitzenweine aus dem Kamptal – außerdem trafen Wolfgang Schwarz und Vizebürgermeister Leopold Groß Aksel Lund Svindal, einen der erfolgreichsten Skiathleten der Gegenwart.

Es ist schon ein schönes Gefühl und eine unbezahlbare Werbung, wenn Langenloiser Tourismusvertreter das Kamptal in Fernsehauftritten bewerben. So geschehen wieder bei den vergangenen Alpinen Skiweltmeisterschaften in Schweden. Bereits zur Tradition geworden ist die Präsenz von Kamptaler Weinen rund um diese internationale Sportveranstaltung bzw. bei den Olympischen Spielen. Die Ski-WM in Schweden ist zwar schon wieder Geschichte, aber der gute Eindruck bleibt, denn auf die österreichischen Medaillen stieß man in Åre im Tirolberg mit Wein aus dem Kamptal an. Immerhin war das bisher

acht Mal der Fall und dazu organisierte die erfolgreiche Gebietsvinothek Ursin Haus die Logistik. Die Weingüter Rabl, Steininger, Jurtschitsch, Schloss Gobelsburg, Grillmaier, Hagmann, Traxler, Weszeli, Fichtenbauer-Mold und Topf stellten heuer dafür 1.800 Flaschen Grüner Veltliner, Riesling und Rotwein zur Verfügung.

Seit 2001 gilt der Tirolberg bei den FIS Alpinen Skiweltmeisterschaften als Ort der Begegnung für Vertreter aus Sport, Wirtschaft, Medien, Kultur und Politik sowie als Treffpunkt der Medaillengewinner. In Åre öffnete heuer die Netzwerkplattform neuerlich ihre Pforten. Tiroler

Kulinarik spielt neben der alpinen Atmosphäre eine wichtige Rolle – der Wein aus dem Kamptal nahm an diesem Brennpunkt österreichischer Gastfreundschaft und Sportbegeisterung wieder einen bedeutenden Platz ein. „Wir sind exklusiver Wein-Lieferant im Tirolberg. Das ist ein idealer Ort, den Gästen ein Stück Langenlois näher zu bringen und unsere Kompetenz in Sachen Wein und Gastfreundschaft unter Beweis zu stellen“, freut sich Ursin Haus-Geschäftsführer Wolfgang Schwarz.

Ist es einerseits das Aufmerksamkeit machen auf die Heimat und den Kamptaler Wein, so darf aber auch nicht

die Wichtigkeit des schwedischen Weinmarktes vergessen werden. Und hier gibt es eine enge Verbindung zwischen Langenlois und Schweden, denn im Jahr 2015 erhielt Langenlois eine hohe Auszeichnung. Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß erinnert sich gerne: „Die „Munskänkarna“ – eine Weinliebhabervereinigung mit mehr als 24.000 Mitgliedern in Schweden – kürte damals nach Napa/Sonoma in den USA 2014, Porto und Duero 2013, Chianti Gebiet 2012 und Stellenbosch 2011 Österreichs größte Weinstadt Langenlois zur „Wine Village of the year 2015“.“ Ehre, wem Ehre gebührt.



GLANTSCHNIG
RAD & FREIZEIT

3550 LANGENLOIS, RUDOLFSTRASSE 5
☎ 02734/31 46 www.glantschnig.com

Räder - Zubehör - Service



VORSORGE DURCH BEWEGUNG

Die für Familien zuständige Stadträtin Birgit Meinhard hat nicht nur Ideen für die Kleinen und Jugendlichen. Sie organisierte auch einen kostenlosen Bewegungskurs, den die NÖ Gebietskrankenkasse anbietet. Dem Aufruf dazu in der Dezember-Gemeindezeitung sind viele gefolgt. Seit Ende Februar haben daher 30 Menschen der älteren Generation im Bewegungsraum des Eltern-Kind-Zentrums Langenlois bei „SENaktiv“ viel Spaß. Ziel für die Altersgruppe ab 60 Jahren ist es, mobil und selbstständig zu bleiben. Im zwölfwöchigen Bewegungskurs verbessern die Gemeindeglieder jetzt ihre alltagsmotorischen Fähigkeiten. Vorher wurden



Die Langenloiser wollen sich auch im Alter noch sicher bewegen und es macht richtig Spaß.

individuelle Körperstabilitäts- und Krafttests durchgeführt. Mit wöchentlichen Übungen

und vielen Tipps und Tricks wird jetzt nicht nur das Sturzrisiko vermindert und positive

Energie getankt, sondern es ist auch eine nette Gemeinschaft entstanden.

FITNESS-STUDIO IM FREIEN ZUM NULLTARIF

Arme, Beine, Po und Oberschenkel sind ab sofort gefordert. Das Konzept ist aufgegangen – Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß kann als Sportreferent ein gelungenes Projekt abhaken bzw. eröffnen. Es heißt nämlich: Finale für drei „Fit in Langenlois“-

Stationen nach mehr als zwei Jahren Planungs- und Bauzeit. Jeder Bewegungsfreudige, ob jung oder erwachsen, kann jetzt nach der langen Winterpause sein persönliches Kraft-, Koordinations-, und Schnelligkeitstraining gratis zusammenstellen und

absolvieren. Zwei einfache Voraussetzungen dafür sind notwendig: erstens den inneren Schweinehund zu überwinden und zweitens sich an die Platzordnung zu halten. Die angebotenen Übungen an den Standorten Freizeitanlage Kamp, Spielplatz

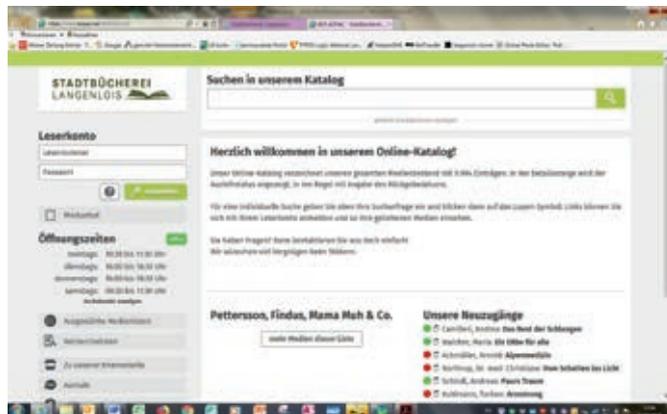
Lange Sonne und Sportplatz sind überaus vielfältig und auch auf Schautafeln gut beschrieben. Besonders genau kennenlernen kann man den Fitness-Parcours am Sportplatz am 13. April von 10 bis 17 Uhr. Dort findet der „Fit in Langenlois-Tag“ statt. Nach dieser sportlichen Auftaktveranstaltung bietet die Stadtgemeinde Langenlois ein weiteres besonderes Service an: Ab 17. April steht bis Ende Juni jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr ein Sportwissenschaftler für Fragen und Antworten rund um das Training auf der öffentlichen Sportanlage beim Sportplatz zur Verfügung. Dort gibt es auch Tipps für ein erfolgreiches Training und Erklärungen zu den vorhandenen Geräten. Zusätzlich kann man sich online auf der projektbegleitenden Homepage www.fitinlangenlois.at informieren. Sie bietet einen Überblick über die Sportanlagen und die Sportmöglichkeiten in Langenlois.



Sich bewegen bringt Segen, das wissen auch die Schüler von Langenlois, die diese Stationen gerne in der Turnstunde nutzen. Es sind aber alle eingeladen, sich hier zu ertüchtigen.

BÜCHER STÖBERN LEICHT GEMACHT

Wieder einmal erweiterte die Stadtbücherei ihr Service für alle LeserInnen. Die Homepage der Stadtbücherei - <http://stadtbuecherei-langenlois.noebib.at> - bietet



Recherche in der Stadtbücherei ist von zu Hause aus möglich.

nämlich zahlreiche Möglichkeiten, von zu Hause aus zu recherchieren. Auf der Startseite finden sich - täglich aktualisiert - die Neuzugänge der Bücherei mit einer Statusanzeige in den Farben rot, gelb oder grün, die alle Leser informiert, ob eines dieser Bücher verliehen, vorhanden oder vorbestellt ist. Über den Button „online Recherche“ gelangt man schließlich in einen Bereich, in dem gezielt nach einem bestimmten Buch gesucht werden kann. Es gibt auch Listen zu aktuellen Themenbereichen.

Wer möchte, kann sich auch ein eigenes Leserkonto anlegen. Einfach mit der Leser Nummer (findet sich am Leserausweis) und den ersten drei Buchstaben des Familiennamens + Geburtsdatum (z.B. im Falle von Max Mustermann wäre das Mus14.11.1999) anmelden und schon kann man die verschiedenen Möglichkeiten des eigenen Leserkontos nützen: Listen der entlehnten Bücher mit Fälligkeitsdatum einsehen, Recherchelisten und Merkzettel erstellen oder eine eigene Lesehistorie anlegen.

DAS PHANTASTISCHE BILDERBUCH

„So begann ich einen Weg, von dem ich manchmal glaube, dass er bereits ein Ziel sei. Aber er führt immer weiter.“ Das steht auf der letzten Seite des lesenswerten Buches von Professor Wolfgang Denk. Und es birgt viele unerwartete Momente, die von Kunsthistoriker Mag. Carl Aigner als spannende Entdeckungsreise beschrieben werden. Seine beeindruckende Werkmonographie präsentierte Wolfgang Denk, der als Künstler in Zöbing lebt und arbeitet, Anfang Februar zahlreichen Wegbegleitern und Freunden. Dafür wählte er nicht zufällig

die Kunsthalle Krems aus, die sich maßgeblich durch ihn erfolgreich etablierte, weil er dort als Gründungsdirektor von 1991 bis 1997 die Geschichte leitete. Enthalten sind wunderbare Werke, vielfältig in Form und Themen, die seit 1963 bis heute entstanden. Verschmitzt gestand der Künstler ein, dass ihm das eine oder andere Werk selbst gar nicht mehr in Erinnerung gewesen sei. Kulturstadträtin Mag. Brigitte Reiter, die vor Ort ein handsigniertes Buch für die Stadtgemeinde Langenlois überneh-

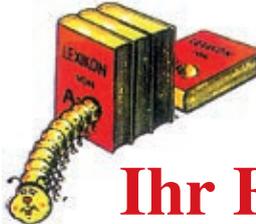
men durfte, meint: „Wir sind stolz, dass ein so weit gereister, vielfältiger und bis heute intensiv arbeitender Kunstschaffender in unserer Gemeinde lebt. Wolfgang Denk hat wichtige Pionierarbeit für

die Kremser Kunstmeile geleistet. Sein umfangreiches, hochwertig gestaltetes Buch, erschienen im Verlag ‚Bibliothek der Provinz‘, ist eine Lesempfehlung nicht nur für ausgewiesene Kunstkenner.“



Foto: Johann Lechner

Professor Wolfgang Denk (links im Bild): faszinierender Künstler - ausdrucksstarkes Buch.



Murth
Poscharnig KG

Ihr Fachgeschäft
für Bücher, Papier- und Spielwaren
Büroartikel und Bastelzubehör

3550 Langenlois, Wiener Straße 1
Tel. 02734/2238, Fax: 02734/2238-4
E-Mail: buchhandlung_murth@aon.at

ZWEI KÜNSTLER – ZWEI CDS

Aller guten Dinge sind ja bekanntlich drei. Das weiß auch das Langenloiser Duo Vesselsky // Kühn und präsentierte nach 2016 vorerst den gemeinsamen neuen Tonträger Nummer 2.

Das Bindewörtchen „waun“ spielt bei der Songwriterin und dem Mundartpoeten eine große Rolle. Schon der erste CD-Titel mit „Wauns amoi so aufaungt“ klang vielversprechend. Mit „wia waun“ präsentieren sie jetzt weitere zwölf neue Songs, die wahrlich zum Nachdenken anregen, sich intensiv mit dem Leben beschäftigen, das viel zu schnell vergeht – egal, ob man es als Komödie oder Tragödie auslegt. Die kompakte, wirklich hörenswerte Scheibe ist quasi ein Fahrplan durchs Leben mit Wegweisern zu breiten Wegen, hinein in Sackgassen, zurück in die Kindheit, vorbei an einem Ponyhof, der möglicherweise hinter einem

Zaun liegt. Irmie Vesselsky und Wolfgang Kühn setzen sich mit ihren fröhlichen und nachdenklichen Wechselgesängen auf alle Fälle ein literarisch-musikalisches Denkmal. Mit „Jeda Tog mehr is ana weniger“ weisen die Langenloiser Singer-Songwriterin und Pianistin sowie der Zöbinger Mundartdichter auf das Wesentliche hin. Daher sollte man jeden Tag nützen, vor allem den 5. April und beim Release-Konzert, sprich der CD-Präsentation im Arkadensaal Langenlois, dabei sein. Karten dafür gibt es bei KulturLangenlois, Rathausstraße 4, Tel. 02734/3450, Eintritt: Vorverkauf € 17,-/Abendkasse € 20,-.



Foto: Eva Kern

Die neue CD als Blick hinter die Fassade.



Herr Hauer, Sie erweitern das Team Ihres Betriebes in Langenlois?

Ja, als Geschäftsführer eines traditionellen Familienbetriebes bin ich immer auf der Suche nach loyalen und fähigen Mitarbeitern. Aktuell stelle ich Zimmerer (Facharbeiter, Partieführer) ein. Interessenten können sich gern auf www.hauer-holztechnik.at bewerben.

Herr Hauer, als Zimmerer und Holzbauer beschäftigen Sie sich auch mit Dächern?

Wir bauen neue Steil- und Flachdächer, sanieren aber auch bestehende Dächer. Dabei möchte ich betonen, dass wir unseren Kunden auf Wunsch auch die Spengler- und Dachdeckerarbeiten anbieten.

Dachflächenfenster gehören ebenfalls zu unserem Leistungsspektrum. Ob Einbau oder Austausch - unsere Kunden bekommen sie von uns geliefert und montiert.

Immer wieder liest oder hört man von verpfuschten Dächern, Wassereintritt und Schimmelbildung. Was macht ein gutes Dach aus?

Handwerkliche Qualität und Fachwissen sind wesentlich für ein robustes und langlebiges Dach, aber auch einwandfreies Material.

Wir verwenden deshalb nur sorgfältig gelagertes und getrocknetes Holz, bearbeiten dieses maßgerecht mit einer modernen CNC-Abbundanlage und montieren Dachstühle und Dächer immer mit größter Präzision.

Wie kann man sich einen Dachneubau oder eine Dachsanierung mit der Hauer Holztechnik GmbH vorstellen?

Wir haben bereits unzählige, auch komplizierte Dachtragwerke errichtet und saniert. Schließlich bringen wir mehr als 100 Jahre Erfahrung mit. Bauherren schätzen unsere Fachkenntnis und Fähigkeit zu flexiblen Dach-Lösungen. Auch komplett vorgefertigte Dachelemente sind möglich. Unsere Kunden bekommen von der Planung bis zum fertigen Dach alles aus einer Hand. Dadurch gewährleisten wir hohe Effizienz, termingerechte Ergebnisse und Topqualität.



Hauer Holztechnik GmbH
Kampalstraße 40
3550 Langenlois
Te.: 02734 / 322 22-0
office@hauer-holztechnik.at
www.hauer-holztechnik.at



OHNE FEUERWEHR GEHT NICHTS

Der Frühling ist längst ins Land gezogen und trotzdem bleibt die vergangene Wintersaison mit enormen Schneemassen in vielen Regionen von Österreich in besonderer Erinnerung. In diesen prekären Situationen haben vor allem die freiwilligen Einsatzkräfte großartige Arbeit geleistet.

So wurde auch die Freiwillige Feuerwehr Langenlois im

Jänner aufgrund der damals anhaltenden Schneefälle in den südlichen Landesteilen von Niederösterreich zur Hilfe angefordert, um vor allem Dächer von den massiven Schneelasten zu befreien. Innerhalb kürzester Zeit stellte Kommandant Karl Huber seine Mannschaft auf, die dann die Vorbereitungen für den Einsatz in Annaberg traf und in den Morgenstunden um

4.30 Uhr mit dem Wechsel-ladefahrzeug gemeinsam mit dem Kremser Katastrophenhilfszug aufbrach. Aufgabe der Langenloiser Besatzung war es, die Schneemassen von den Dächern zu entfernen, sodass die Standsicherheit der Gebäude wieder gewährleistet war und die Bewohner diese ruhigen Gewissens betreten konnten. Die Annaberger Gemeindevertretung und der Li-

lienfelder Bezirksfeuerwehrkommandant bedankten sich bei den Kamptalern für diese zügig durchgeführten Einsatzarbeiten. Zuhause angekommen, freut sich der Langenloiser Feuerwehrchef: „Ich bin stolz, dass alle Kameraden die an sie gestellten Aufgaben mit Bravour gemeistert haben und froh, dass sie, trotz des knapp 17-stündigen Einsatzes, unfallfrei wieder zurückkamen.“



Fotos: Feuerwehr Langenlois



Ob kalt oder heiß: Die Feuerwehrkameraden sind immer zur Stelle, wenn man sie braucht – eine unverzichtbare Organisation in der Gesellschaft.

LANGENLOISER FEUERWEHR BAUT AUS

Für 98.000 Feuerwehrmitglieder wird jetzt in Tulln die Landesfeuerwehrschule zu einem Sicherheitszentrum umgebaut. Langenlois hat ein Kompetenzzentrum für Sicherheit schon seit vielen Jahren. In der Kamptalstraße wurden 2002 die Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Polizei und der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz zentralisiert. Nachdem die Anforderungen an alle immer größer werden, hat die Rettung bereits ausgebaut, der Zubau wurde im Vorjahr eröffnet.

Über den einstimmigen Beschluss in der vergangenen Dezember-Sitzung des Ge-

meinderates freuten sich als nächstes die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Langenlois. Hier genehmigten nämlich die Mandatäre den notwendigen Zubau samt einer finanziellen Beteiligung der Stadtgemeinde Langenlois.

Es wird ein gewaltiges Vorhaben, dem sich die Feuerwehr stellt, das wiederum der Allgemeinheit zu Gute kommt. Damit man den praxismgerechten Standard für die freiwillig Tätigen halten kann, erfordert die immer knapper werdende Raumsituation aus feuerwehrafachlicher Sicht einen Zubau zum Feuerwehrhaus, der wertvollen Raum bietet.

Auf 375.000 Euro wurden die Baukosten geschätzt. Die Finanzierung ist mit Landesförderungen von 125.000 Euro und einem Gemeinde-Kostenbeitrag von 100.000 Euro

gesichert. Den Rest wird die Feuerwehr durch Eigenmittel und Eigenleistungen aufbringen. Gebaut wird bereits fleißig, denn im Juni soll der Zubau fertig sein.



„Baustellen-Inspektion“ durch die Gemeindevertreter.

VERANSTALTUNGEN LANGENLOIS

 	<p>SERVUS FRÜHLING IN LANGENLOIS</p> <p>Highlights aus dem Programm: Geführte Tour am Stadtweg, Easter Gospel Konzert mit Smiley Divinenz, Vesselsky // Kühn „wia waun“, Vernissage „Spurensuche“ – Walter Maringer, Literatur im Kino – Welcome to Sodom, Saisoneroöffnung Castello mit copy & paste, Großes Hoppelfest zur Kirschblüte u.v.a.</p>	<p>31.03.-14.04.</p> <p>Das Programm wird zeitgerecht an die Haushalte zugestellt und ist unter www.langenlois.at ersichtlich.</p>	<p>Kittenberger Erlebnisgärten KulturLangenlois Brauschneider Ursin Haus Modellbahnwelt Schiltern</p>
	<p>KAMPTALER WEINFRÜHLING 240 Winzer, 3 Täler, 2 Tage</p>	<p>27.-28.04., 10-18 Uhr</p>	<p>Weingüter und Kellergassen des Weinbaugebietes Kamptal Info: Ursin Haus www.kamptal.at</p>
 	<p>KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN Eröffnungsmatinée „Die Strottern“ mit Kühn Weitere Highlights: Neuschnee, 10 Jahre Edelreiser, Werner Auer mit „Merci“, Thorsteinn Einarsson, Liedertafel, Lesung von Willi R. Vogel, Hauk – Austro-pop, Lehmann, NoPeanuts, 10 Jahre The Unterlagsreben, Die Knödel, Leo Fries' Rock Ritter & The Most Company, Petra Brandl</p>	<p>05.05.-29.06.</p> <p>Das Programm wird zeitgerecht an die Haushalte gesandt und online gestellt unter www.kulturlangenlois.at</p>	<p>Kultur Langenlois Kulturmanagement Rathausstraße 4 3550 Langenlois T +43 2734 3450 F +43 2734 3450 15 www.kulturlangenlois.at</p>
	<p>Chor Ad Libitum – Johannes Brahms Ein deutsches Requiem op. 45</p>	<p>16.06., 19.30 Uhr</p>	<p>Pfarrkirche Langenlois</p>
	<p>Muttertagsfeste mit „Kreuz & Quer“ und „Borderland Dixieband“ „STADLZEIT“ im Erlebnisgarten Musicalnacht zu Vollmond u.v.a.</p>	<p>10.-11.05., 15 Uhr 13.-14.06., 19-22 Uhr 13.07., 18 Uhr</p>	<p>Kittenberger Erlebnisgärten Laabergstraße 15 A-3553 Schiltern T +43 2734 8228 0 www.kittenberger.at</p>
	<p>Kinder Musical Sommer NÖ Ritter Rost und der Schrottkönig 7. Spielsaison mit erweitertem Abenteuer.Garten</p>	<p>03.07.-04.08. jeden Mi, Do, Fr jeweils 15 Uhr So um 13 Uhr</p>	<p>Kittenberger Erlebnisgärten Laabergstraße 15 3553 Schiltern T +43 2734 3450 F +43 2734 3450 15 www.kindermusical-sommer.at</p>
 	<p>Schlossfestspiele Langenlois DIE CSÁRDÁS FÜRSTIN Operette von Emmerich Kálmán Radio NÖ Fröhschoppen – Stadtkapelle DENK mit KULTUR on Tour Gäste: Nadja Maleh und Roland Düringer INSIEME IV – „Best Of“ Galakonzert NÖ Polizeimusik</p>	<p>Premiere: 25.07., 20.30 Uhr Vorstellungen: (26.07. ausv.) 27.07., 02.08., 03.08., 08.08., 09.08., 10.08., jeweils 20.30 Uhr, 04.08., 17.30 Uhr 21.07.2019, 10.30 Uhr 28.07.2019, 19.00 Uhr 31.07.2019, 20.00 Uhr 06.08.2019, 20.00 Uhr</p>	<p>Schloss Haindorf Krumpöck Allee 21 3550 Langenlois T +43 2734 3450 F+43 2734 3450 15 www.schlossfestspiele.at</p>

und viele andere Veranstaltungen:

zu finden im chronologischen Veranstaltungskalender auf den nächsten Seiten und unter www.langenlois.at | TOURISMUS | VERANSTALTUNGEN

Änderungen vorbehalten

APRIL

04., 11., 18., 25.04., 19.15-20.30 Uhr	Rücken in Balance; stark und beweglich für mehr Wohlbefinden	Pfarrsaal Langenlois	Kirchenplatz 5, Langenlois
04.04., 19.30 Uhr	SERVUS FRÜHLING IN LANGENLOIS: Easter Gospel-Konzert mit Smiley Divinzenz und Jubilate Deo	Pfarrkirche Langenlois	Kirchenplatz, Langenlois
05.04.-24.05., jeden Freitag 13-16 Uhr	Jeden Freitag ist die Lehrgärtnerei der Gartenbauschule für alle geöffnet – jeden Freitag mit wechselnden Schwerpunkten	Lehrgärtnerei der Gartenbauschule Langenlois	Krumpöck-Allee 19, Langenlois
05.-06.04., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Thomas Herndler	Karglstraße 1, Schiltern
05.04., 19 Uhr	SERVUS FRÜHLING IN LANGENLOIS: Vesselsky // Kühn CD Präsentation „wia waun“	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
06.-07.04., 9 Uhr	Motocross mit Auner Cup & KTM Junior	Moto Cross Bahn	Mittelberg
06.04., 10-17 Uhr	Kittenbergers Fachexperten- & Lehrlingsinfotag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
06.-07.04., 10-17 Uhr	SERVUS FRÜHLING IN LANGENLOIS: Gartenstart – Führungen & DIY-Tipps	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
06.04., 16 Uhr	SERVUS FRÜHLING IN LANGENLOIS: Vernissage „Spurensuche“ von Walter Maringer	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
07.04., 10-19 Uhr	Ausstellung „Bei Tag und in der Nacht“ – eine Ausstellungsentwicklung	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
07.04., 16 Uhr	Buchpräsentation „Märchen-Schatulle“ von Karin Wimmer	Rebstockgrill Höfinger	Weinstraße 11, Gobelsburg
10.04., 14-16 Uhr	Das KASPERLinchen kommt! (Kinder von 3 bis 8 Jahren)	Saal der Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
10.04., 19 Uhr	Vortrag: Religion und Gewalt	Pfarrsaal Langenlois	Kirchenplatz 5, Langenlois
10.04., 19 Uhr	SERVUS FRÜHLING IN LANGENLOIS: Literatur im Kino – „Welcome to Sodom“	„vierzigerhof“	Rudolfstraße 11, Langenlois
11.04., 19 Uhr	Unternehmerforum – Politik & Wirtschaft	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
12.-13.04., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Rabl	Weraingraben 10, Langenlois
12.04., 19.30 Uhr	SERVUS FRÜHLING IN LANGENLOIS: Saisoneroöffnung Castello mit Copy & Paste	Castello – Das Pub	Krumpöck-Allee 20, Langenlois
13.-22.04., 11-16 Uhr	Großes Hoppelfest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
13.04., 9-16 Uhr	Kurs „Obstbaumveredelung“	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
13.04., 14-16.30 Uhr	Weinseminar: Der Riesling	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
14.-31.04., 10-17 Uhr	Zauberhafter Blumen- & Kräutermarkt	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
15.04., 16 Uhr	Kasperl & Strolchi und das Durcheinander mit der Zipfelmütze	Sparkasse Langenlois	Kornplatz 2a, Langenlois
15.04., 19 Uhr	Vortrag: Eine FoodCoop für Langenlois	FoodCoop Langenlois	Kornplatz 7, Langenlois
19.-20.04., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Schloß Gobelsburg	Schlossstraße 16, Gobelsburg
20.04., 10-15 Uhr	Gartengestaltung Kreativ Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
25.04., 19.30 Uhr	„Das Wunder von Mals“ Filmwerkstatt	Oleanderhof – Weingut Erich Amon	Weinstraße 13, Gobelsburg
26.04., 17 Uhr	Schülergalerie – Musik bewegt	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
27.-28.04., 10-17 Uhr	„Kräutertage zu Walpurgis“	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
27.-28.04., 10-17 Uhr	Pflanz die Vielfalt-Tage	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
27.-28.04., 10-18 Uhr	Weinfrühling Kamptal Kremstal Traisental	Weingüter und Kellergassen im Kamptal	Kamptalstraße 3, Langenlois
27.04., 13-16 Uhr	Tag der offenen Lehrgärtnerei Haindorf	Lehrgärtnerei der Gartenbauschule Langenlois	Krumpöck-Allee 19, Langenlois
27.04., 14-16.30 Uhr	Weinseminar „Der Grüne Veltliner und seine 1000 Facetten“	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
30.04., 18 Uhr	Maibaumaufstellen	Stadtzentrum Langenlois	Holzplatz, Langenlois

MAI

01.-13.05., 9-18 Uhr	Zauberhafter Blumen- & Kräutermarkt	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
01.05., 10-17 Uhr	Großer ARCHE NOAH Bio-Pflanzen- & Tauschmarkt	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
01.05., 10-17 Uhr	Tag der Pflanze in Schiltern	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
02.05., 19.15-20.30 Uhr	Rücken in Balance; stark und beweglich für mehr Wohlbefinden	Pfarrsaal Langenlois	Kirchenplatz 5, Langenlois
03.-24.05., jeden Freitag 13-16 Uhr	Jeden Freitag ist die Lehrgärtnerei der Gartenbauschule für alle geöffnet – jeden Freitag mit wechselnden Schwerpunkten	Lehrgärtnerei der Gartenbauschule Langenlois	Krumpöck-Allee 19, Langenlois
04.05., 10-15 Uhr	Gartengestaltung Kreativ Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
04.-05.05., 10-18 Uhr	25. Tour de Vin der Traditionsweingüter Österreich	Mitgliedsbetriebe der Traditionsweingüter Österreich	Langenlois
04.05., 15-20 Uhr	Ausstellung – Karl Korab	Kunst ab Hof	Zeiselberg 28, Gobelsburg
04.05., 18 Uhr	Feuerwehr Gobelsburg-Zeiselberg, Fahrzeugsegnung	Feuerwehrhaus Gobelsburg-Zeiselberg	Schlossstraße 20, Gobelsburg
04.05., 18 Uhr	Oldie-Party der „Jungen Schilterner“	Jugendheim Schiltern	Marktplatz, Schiltern
05.05., 10-15 Uhr	Sonntags-Brunch im Vielfaltsgarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
05.05., 10-19 Uhr	Ausstellung „Bei Tag und in der Nacht“ – eine Ausstellungsentwicklung	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
05.05., 11 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Eröffnungsmatinee „Die Strottern“ und Kühn	Harrerhof	Bahnstraße 6, Langenlois
08.05., 19 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Die Session – Shelly & friends	Castello – Das Pub	Krumpöck-Allee 20, Langenlois
10.-11.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut am Berg	Mittelberg 41, Langenlois
10.-11.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Erwin und Christa Fichtenbauer-Mold	Rosenhügelweg 12, Langenlois
10.05., 19 Uhr	1. Langenloiser Bahnmeeting mit 3.000 m und 800 m	Laufbahn Sportanlage	Wiener Straße 41, Langenlois

11.-12.05., 10-17 Uhr	Muttertagsfest im Blütenmeer SA 15 Uhr: Kreuz & Quer SO 15 Uhr: Borderland Dixieband	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
11.05., 9-16.30 Uhr	Weinseminar: „Weinkultur“ Teil I	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
11.05., 10-15 Uhr	Gartengestaltung Kreativ Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
11.05., 19 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Wine Blues mit JAM FAM	Bioweingut Grillmaier	Zwettler Straße 33, Langenlois
12.05., 11 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Muttertags-Jazz-Brunch mit Groove Cuvée	Bioweingut Grillmaier	Zwettler Straße 33, Langenlois
15.05., 19 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: „Die Session“ – Shelly & friends	Baumgartner Höhe	Kühsteingraben 14, Langenlois
16.05., 19.30 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: OHO schon! Unsentimentalische Geschichten	Hof der Familie Ehlers	Schillerstraße 16, Langenlois
17.-18.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Bioweingut Gruber 43 – Markus und Gabi Gruber	Mittelberg 43, Langenlois
17.-18.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Christoph Edelbauer	Im Neuberg, Kremser Straße 86 Langenlois
17.05., 19 Uhr	„5 Sinne“ – Frühlingsvernissage mit Werken von Arno Hollerer, Nada Nadj, Georg Pummer, Mauria Heidrun Richter und Gabriele Sorger	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
17.05., 20.30 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Neuschnee – Crossover Kammermusik aus Wien	Weingut Jurtschitsch	Rudolfstraße 39, Langenlois
18.-19.05., 10-18 Uhr	Museumsfrühling, Museen – Zukunft lebendiger Traditionen	Historischer Schauraum Schloss Schiltern	Obere Straße 45, Schiltern
18.05., 9-17 Uhr	Kurs „Bunte Vielfalt planen und umsetzen im Selbstversorgergarten“	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
18.05., 10-15 Uhr	Schwimmteich Experten Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
19.05., 9-17 Uhr	Kurs „Pflanzengesundheit und Pflanzenschutz im Biogarten“	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
19.05., 10-15 Uhr	Sonntags-Brunch im Vielfaltsgarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
19.05., 18 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: 10 Jahre „Die Edelreiser“ – THE BEST OF	Hof des Vierzigerhauses der Familie Sax	Kaserngasse 1-3, Langenlois
20.-31.05., während der Banköffnungszeiten	„5 Sinne“ – Gruppenausstellung in der Raiffeisenbank	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
23.05., 19-21.30 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Merci & Danke Udo – Hommage an Udo Jürgens mit Werner Auer & Band	Innenhof Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
24.-25.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Familie Schierer	Heiligensteinstraße 6, Zöbing
24.-25.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Paul Retzl	Am Heiligenstein 10, Zöbing
24.05., 19-22 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Konzert Alexander Hrustevich (Akkordeon)	Schloss Gobelsburg	Schlossstraße 16, Gobelsburg
25.-26.05., 10-17 Uhr	Schaugartentage Niederösterreich	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
25.-26.05., 13-16 Uhr	Tag der offenen Schaugärten am Rosenhügel	Gartenbauschule Langenlois – Schaugärten	Am Rosenhügel 15, Langenlois
25.05., 8-15 Uhr	Sensenmähkurs	Schloß Schiltern, Verein Liluk	Obere Straße 45, Schiltern
25.05., 9-16 Uhr	Biologischer Pflanzenschutz für EinsteigerInnen (Natur im Garten, 02742/74333)	Langenlois, genauer Ort wird noch bekannt gegeben	
25.05., 9-17 Uhr	Kurs „Permaveggies“	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
25.05., 9-17 Uhr	Kurs „Pilzanbau auf Stämmen und Stroh“	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
25.05., 10-15 Uhr	Gartengestaltung Kreativ Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
25.05., 19.15-23 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Thorsteinn Einarsson mit Vorband ÄNN	Hof Weingut Kroneder	Gföhler Straße 28, Langenlois
26.05., 10 Uhr	Steckerlfischessen – Kameradschaftsbund Zöbing	Festhalle Zöbing	Mühlweg 5, Zöbing
28.05., 9 Uhr	Financial Life Park „Flip2go“ für Kinder und Jugendliche	vor der Sparkasse Langenlois	Kornplatz 2a, Langenlois
29.05., 19 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Frühlingskonzert der Liedertafel Langenlois	Salzerhof der Familie Renner	Kremser Straße 5, Langenlois
30.05., 10 Uhr	Feuerwehrfest Mittelberg	Feuerwehrhaus Mittelberg	Mittelberg 1, Mittelberg
31.05.-01.06., 9-18 Uhr	Workshop Lehmbauseminar – Anmeldung unter Tel. 0676/5668858	Schloß Schiltern, Verein Akademie der LehmKunst	Obere Straße 45, Schiltern
31.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut A. Eder und Bio-Weingut Wolf	Haindorfer Vögerlweg 27, Langenlois
31.05., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Familienweingut Gerhard Schweiger	Lauser Kellergasse, Zöbing

JUNI

01.06., 16 Uhr, 02.06. 10 Uhr	Feuerwehrfest Zöbing	Festhalle Zöbing	Mühlweg 5, Zöbing
01.-10.06., 17 Uhr	Pablo Picasso und André Villers – „Diurnes“	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
01.06., 10-15 Uhr	Gartengestaltung Kreativ Tag	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
01.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut A. Eder und Bio-Weingut Wolf	Haindorfer Vögerlweg 27, Langenlois
01.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Familienweingut Gerhard Schweiger	Lauser Kellergasse, Zöbing
01.06., 15-20 Uhr	Vernissage Eva Schebesta	Kunst ab Hof	Zeiselberg 28, Gobelsburg
02.06., 10-15 Uhr	Sonntags-Brunch im Vielfaltsgarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
02.06., 10-19 Uhr	Ausstellung „Bei Tag und in der Nacht“ – eine Ausstellungsentwicklung	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
02.06., 10 Uhr	Feuerwehrfest Mittelberg	Feuerwehrhaus Mittelberg	Mittelberg 1, Mittelberg

03.06.-30.06., während der Banköffnungszeiten	„5 Sinne“ – Gruppenausstellung in der Raiffeisenbank	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
05.06., 19 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Hauk – Austropop ohne Grenzen	vor dem Castello	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
06.06., 19 Uhr	„UFO – Kein Wunsch ist schnuppe“ Musical der Neuen Mittelschule Langenlois	Saal der Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
07.-08.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Heuriger Steinschaden	Sauberg 7, Langenlois
07.-08.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Familie Frei	Kellergasse am Heiligenstein 24, Zöbing
07.06., 19.30-22 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Raphael Lehmann Trio – live	Hof Weingut Thomas Leithner	Walterstraße 46, Langenlois
08.-09.06., 9-18 Uhr	Lehmbau: Tadelakt-Seminar inkl. Stuccolustro-Technik	Schloß Schiltern, Verein Akademie der LehmKunst	Obere Straße 45, Schiltern
08.-09.06., SA 9-18, SO 10-17 Uhr	Buntes Vatertagsfest in den Erlebnispärten	Kittenberger Erlebnispärten	Laabergstraße 15, Schiltern
08.06., 10-15 Uhr	Gartengestaltung Kreativ Tag	Kittenberger Erlebnispärten	Laabergstraße 15, Schiltern
10.06., 8-18 Uhr	40 Jahre Hubertuskapelle	Hubertuskapelle auf der Gobelsburger Haide	Gobelsburg
10.06., 14 Uhr	Traditionelle „Pfungstwanderung“ Schiltern	Treffpunkt vor dem Pfarrhof	Marktplatz, Schiltern
12.06., 19 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: „Die Session“ – Shelly & friends	Baumgartner Höhe	Kühsteingraben 14, Langenlois
13.-14.06., 19-22 Uhr	Stadlzeit im Erlebnispärten	Kittenberger Erlebnispärten	Laabergstraße 15, Schiltern
13.06., 17 und 19 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: „Lonesome Lucky Luke“, Kindertheater mit noPeanuts	Kamptalerchen Eltern.Kind.Zentrum	Bahnstraße 49-51, Langenlois
14.-15.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
14.-15.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Barbara Öhlzelt	Eichelbergstraße 32, Zöbing
14.06., 17 Uhr, 15.06., 16 Uhr, 16.06., 10 Uhr	Feuerwehrfest Reith	Feuerwehrhaus Reith	Reith 60, Reith
14.06., 19 Uhr	After Work Gartensommer-Vollmondnacht	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
14.06., 20 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: „The Unterlagsreben“ – 10 Jahre danach (mit Vorband und Special Guests)	Raiffeisenbank Langenlois	Kornplatz 9, Langenlois
15.06., 10-15 Uhr	Schwimmteich Experten Tag	Kittenberger Erlebnispärten	Laabergstraße 15, Schiltern
15.06., 20 Uhr	Sonnwendfeier beim „Weißen Kreuz“ (alternativ am 16.06., je nach Wetter)	Weiöes Kreuz	Schiltern
15.06., 20-22 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Die Knödel – alpine Kammermusik oder neue Musik aus den Bergen	Hof Wolfgang Almstädter	Bahnstraße 14, Langenlois
16.06., 10-15 Uhr	Sonntags-Brunch im Vielfaltsgarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
16.06., 19 Uhr	Sommerfest der Gartenbauschule Langenlois	Saal der Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
16.06., 19.30 Uhr	Chor Ad Libitum – Johannes Brahms – ein deutsches Requiem op. 45	Pfarrkirche Langenlois	Kirchenplatz, Langenlois
19.-23.06., 9 Uhr	Stein, Wein & Garten Workshop bezüglich Trockensteinmauern freistehend, Terrassenmauern, Treppen, Rampen, Nischen für Bienen-Strohkörbe inkl. Sonnwendfeier	Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
19.06., 10-15 Uhr	Gartengestaltung Kreativ Tag	Kittenberger Erlebnispärten	Laabergstraße 15, Schiltern
19.06., 20 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: Leo Fries' RockRitter & The Most Company	Innenhof Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
20.-23.06., DO-SA 9-18 Uhr, SO 10-17 Uhr	Familiengartenfest	Kittenberger Erlebnispärten	Laabergstraße 15, Schiltern
20.06., 10 Uhr, 22.06., 16 Uhr, 23.06., 9 Uhr	Feuerwehrfest Schiltern	Pfarrstadl Schiltern	Marktplatz, Schiltern
21.-22.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut H. und H. Steinschaden	Obere Straße 32, Schiltern
21.-22.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Beate Wandl	Sauberg 1, Langenlois
21.06., 20 Uhr	Kleine Sonnwendfeier beim Steinpentagon	Weinweg	Weinweg, Langenlois
22.-30.06., 17 Uhr	Violetta Wakolbinger – „Immersion – betreten auf eigene Gefahr“	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straöe 23, Zöbing
22.06., 10-15 Uhr	Gartengestaltung Kreativ Tag	Kittenberger Erlebnispärten	Laabergstraße 15, Schiltern
24.-29.6., 9-17 Uhr	Kreativurlaub mit dem Spinnrad – Spinnen für Fortgeschrittene	Die Spindel	Zwettlerstraße 67, Langenlois
27.-30.6., DO 18 Uhr, FR, SA 17 Uhr, SO 11 Uhr	Handball-Heuriger	Harrerhof	Bahnstraße 6, Langenlois
27.06., 10 Uhr	Tag der offenen Tür und Sommerfest im Pflegezentrum	Pflegezentrum Langenlois	Dechantstraße 19, Langenlois
27.06., 19.30 Uhr	Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes; ein Film von Wim Wenders	Kirchenvorplatz – Stadtpfarrkirche Langenlois	Kirchenplatz, Langenlois
28.-29.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weinkellerei Leutmezer	Johann-Kargl-Straöe 23, Langenlois
28.-29.06., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Franz Traxler	Presslgraben 22, Langenlois
28.06., 19 Uhr	2. Langenloiser Bahnmeeting mit 1.500 m und 400 m	Laufbahn Sportanlage	Wiener Straße 41, Langenlois
29.06., 19.30 Uhr	KULTUR IN LANGENLOISER HÖFEN: „Lieder durch die Jahrzehnte“ – Sommerkonzert mit Petra Brandl	Winzerhof – Heuriger Dallinger	Hauptstraße 39, Zöbing

KULTURLANGENLOIS

■ SCHLOSSFESTSPIELE LANGENLOIS
■ KULTURMANAGEMENT LANGENLOIS
■ KINDER.MUSICAL.SOMMER.NÖ

Kultur Langenlois GmbH
Rathausstraße 4 | 3550 Langenlois
Tel. +43 (0)2734/3450 | Fax +43 (0)2734/3450-15
office@kulturlangenlois.at | www.kulturlangenlois.at



Ursin Haus Vinothek und Tourismusservice GmbH
Kamptalstraße 3 | 3550 Langenlois
Tel. +43 (0)2734/2000-0 | Fax +43 (0)2734/2000-15
info@ursinhaus.at | www.ursinhaus.at

DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Liebhaber der Operette dürfen sich bei den Schlossfestspielen Langenlois auf eine einzigartige Produktion und eine abwechslungsreiche Liebesgeschichte mit unbestritten ewig jungen Operettenmelodien freuen. Emmerich Kálmáns musikalisch mitreißendes Verwirrspiel steht 2019 am Programm. Unter der Leitung von Intendant Andreas Stoehr, dem es seit Jahren gelingt, Operette in exquisiter Besetzung zu bieten, spielt das famose Wiener KammerOrchester und für die Regie wird, wie schon äußerst erfolgreich zuvor, Rudolf Frey verantwortlich zeichnen. Im Stück dreht sich



alles um die nicht standesgemäße Liebe der feurigen Varietésängerin Sylva Varescu zum Fürsten Edwin, der nach etlichen Verwirrungen um Ehe, Trennung und Heirat zu guter Letzt doch ein Happyend beschieden ist.

Weitere Highlights im Schloss Haindorf:

Am 21. Juli um 10.30 Uhr wird auch heuer wieder aus dem romantischen Schlosspark der ORF NÖ-Radio-Frühshoppen ausgestrahlt. Besonders darf man sich am 28. Juli auf Birgit

Denk freuen, die mit Kultur und Special Guests on Tour ist. Die Gruppe Insieme wird ihr Programm „La Notte Italiana – Italo Pop Nonstop – Best of, Teil 4“ präsentieren. Monika Ballwein, Christian Deix, Erik Arno und Rene Velazquez-Diaz werden am 31. Juli um 20 Uhr wieder für Italien-Feeling pur auf der Bühne des Schlosses Haindorf sorgen. Es folgt ein Galakonzert vom Feinsten vor der Kulisse des Schlosses: Nach dem Erfolg der Konzerte in den Vorjahren wird die Polzeimusic NÖ mit ihrem Konzert am 6. August um 20 Uhr auftreten. Infos & Tickets: www.kulturlangenlois.at, Tel. 02734/3450

STATISTEN UND PRAKTIKANTEN GESUCHT!

Du wolltest schon immer hinter die Kulissen einer Operettenproduktion sehen,

Bühnenluft schnuppern und bist mindestens 16 Jahre alt? Dann lass dir diese einmalige

Gelegenheit nicht entgehen und sei dabei! Wir vergeben noch zehn Statistenrollen

sowie Praktikantenjobs für die Sommerproduktion „Die Csárdásfürstin“!

DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN ALS ABSCHLUSS

Beim Pressefrühstück, zu dem die KulturLangenlois Mitte Februar ins Schloss Haindorf einlud, ist vielleicht manchem wehmütig das Lied von Bully Buhlan eingefallen: „Ich hab mich so an dich gewöhnt ...“ Ihn geschätzt und an Professor Andreas Stoehr gewöhnt haben sich viele – er wird aber heuer das letzte Mal die Intendanz der Schlossfestspiele Langenlois übernehmen. Sein Vertrag ist mit dieser Saison zu Ende – das bedeutet aber nicht das Aus der Operette in Langenlois.

Christoph Wagner-Trenkwitz, der als bekannter Schauspieler, Autor, Kabarettist, Musik- und Politikwissenschaftler, Chef dramaturg, Opernballmoderator und vieles mehr bekannt ist, wird 2020 für die Jubiläumsproduktion an-

lässlich 25 Jahre Operette in Langenlois als künstlerischer Leiter verantwortlich zeichnen. Andreas Stoehr wendet sich nach Langenlois wieder seiner Tätigkeit als Dirigent im internationalen Musikleben und seinen Aufgaben als Professor für Dirigieren an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien zu. Für seine Arbeit und das große Engagement während seiner siebenjährigen Tätigkeit für die Schlossfestspiele Langenlois wurde ihm gedankt. Er hat der Operette auf Schloss Haindorf viele neue Impulse verliehen, hat sie auf neue und zeitgemäße Beine gestellt und stets für höchstes musikalisches Niveau gesorgt. Ob Operette am Standort Langenlois auch ab 2021 erfolgreich sein kann, hängt

von einer Analyse ab, die heuer noch von externen und parteiunabhängigen Experten

durchgeführt wird. Auf die Ergebnisse dieser Studie darf man gespannt sein.



Christoph Wagner-Trenkwitz löst Andreas Stoehr im nächsten Jahr ab.

EINLADEND UND UNTERHALTSAM

Anfang Mai startet wieder die Kulturreihe „Kultur in Langenloiser Höfen“ mit einem mehr als bunten Programm. Eröffnen werden diese Reihe „Die Strottern“ im Harrerhof, gefolgt von bekannten Konzert-Highlights mit Werner Auer (Merci & Danke Udo) und dem jährlichen Frühlingskonzert der Liedertafel Langenlois.

Zum ersten Mal wird heuer Thorsteinn Einarsson zu Gast im Hof des Weingutes Kroneder sein und für ebenso beste Unterhaltung werden Neuschnee im Hof des Weingutes Jurtschitsch, HAUK – Austropop im Castello in Haindorf oder jazzige Sounds bei Wine Blues im Hof der Bioweingärtnerei Grillmaier



Bekannt wurde Thorsteinn Einarsson 2014 durch die Castingshow „Die große Chance“. Mittlerweise freut er sich über ausverkaufte Konzerte.

sorgen. Dort spielt beim Muttertags-Jazz-Brunch auch die Gruppe Groove Cuvée auf. Nach 18 Jahren gibt es ein Comeback von „Die Knödel“ rund um Christof Dienz im Hof von Wolfgang Almstädter, und nach dem Erfolg von

2018 werden auch heuer wieder im Schloss Haindorf „The Most Company und Leo Fries & seine RockRittern“ einheizen. Mit „OHO schon! Unsentimentalistisches aus der 2. Lebenshälfte – schräg und doch berührend“ darf man

sich im Hof der Familie Ehlers auf eine kleine, feine Lesung freuen und zum ersten Mal wird es im Zuge von „Kultur in Langenloiser Höfen“ auch eine Kinovorstellung vor der Pfarrkirche Langenlois geben. Zwei 10-Jahres-Jubiläen werden musikalisch gefeiert: Das Best of der Edelreiser hört man im „vierzigerhaus“ Sax und den Unterlagsreben gratuliert man im Hof der Raiffeisenbank Langenlois. Auf die jüngste Generation wartet ein spannendes Abenteuer von Lucky Luke mit Tim und Struppi im Hof des Eltern-Kind-Zentrums Kamptalerchen. Die Termine sind im Programmheft zusammengefasst, das zeitgerecht an jeden Haushalt verschickt wird.

GROSSES KINO IN ZÖBING

Zöbing ist offensichtlich ein gutes Filmpflaster. War es 2013, als der bekannte Regisseur Joseph Vilmaier damals für den Kinofilm „Österreich, oben – unten“ mit der Musik von Hubert von Goisern die Kellergasse in Zöbing gut in Szene setzte, suchte sich die Freibeuter-Film GmbH für ihren Spielfilm mit dem Titel „Russenstory“ das Kamptal aus. Der Zöbinger Marktplatz war am 7. Februar für zwölf Stunden lang Filmset, bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler, wie z. B. Julia Jentsch, Manuel Rubey, Marcel Mohab u.v.a., drehten eine Marktfestszene im bekannten Weinort. Regie für diese Filmkomödie mit doch gesellschaftskritischem Hintergrund führte Johanna Moder. Unter den vielen Komparsen, für die dieser intensive und vor allem kalte Drehtag ein Erlebnis war, traf man auch so manch bekanntes Gesicht aus dem Gemein-

degebiet. Auch die Stadtgemeinde Langenlois bekam dabei eine nicht unwesentliche Rolle und half bei den Organisationsvorbereitungen mit. Man glaubt es nicht: Aber ein 12-Stunden-Drehtag erfordert unheimlich viel Arbeit und wenn alles gut funktioniert, darf sich das Filmteam dann nur über einige Minuten gelungenen Spielfilm freuen.

Man darf gespannt sein, wie die „Russenstory“ ausgeht, die voraussichtlich 2020 im Kino zu sehen ist. Dabei wird die Geschichte von zwei befreundeten Paaren beleuchtet, moderne, urbane, liberale Mittdreißiger, die einem russischen Freund zur Flucht nach Österreich verhelfen wollen. Dieser hat sich in seiner Heimat politisch engagiert und

ist dadurch in Schwierigkeiten geraten. Doch was die Österreicher als Abenteuer begreifen, bedroht rasch das Gefüge der alten Freundschaft und die Beziehungen zueinander. Vor allem, weil Hilfe sehr unterschiedlich definiert werden kann und sich Hilfsbedürftige anders verhalten, als die Helfenden das gerne hätten.



Manuel Rubey (Bildmitte) begrüßte in Zöbing die heimischen Komparsen sehr herzlich.

SOMMERFRISCHE – NEU INTERPRETIERT

„Ein Sommer wie früher – das Kamptal in Niederösterreich“ titelt eine neue Dokumentation der Sendereihe „Erlebnis Österreich“. Ein eindrucksvolles Werk ist damit gelungen. Mit diesen wunderbaren Bildern von Gars über Schönberg, Langenlois bis nach Grafenegg stärkten Marietheres van Veen als Gestalterin gemeinsam mit Andreas Kotzmann (Kamera) und Maria Ebner (Schnitt) das Lebensgefühl. In einer knappen halben Stunde präsentierten sie ein Stück lebenswerte Zukunft mit Nostalgie als Antrieb. Damit wird das Kamptal als wunderbare Gegend einmal mehr viele Menschen begeistern, die Bewohner gleichermaßen wie die Touristen. Man braucht nur wieder einmal bewusster hinschauen und sich auf Land und Leute einlassen,



Die Tourismusverantwortlichen und Bürgermeister gratulierten dem Filmteam zur gelungenen Dokumentation.

dann wird dieses wunderbare Fleckchen Erde ein Stück Erlebnis Österreich. Die Expertise nach der Filmpremiere fiel hervorragend aus. Nach 25 Minuten Sendezeit überlegten die vielen Gäste nicht lange: Es war

ein ansprechender Abend, dieses wunderbare Zeitdokument übertrifft jede Tourismusmesse und die Zuseher, die die Sendung am 17. März um 16.30 Uhr in ORF 2 gesehen und hoffentlich aufgezeichnet haben,

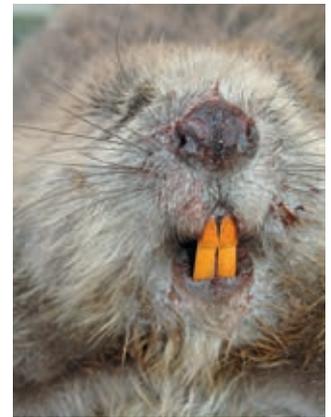
werden dem zustimmen: „Das beschauliche Kamptal lebt vom vielfältigen Angebot mit vielen Klassikern und Neuem. Dort lebt man gerne – dort kann man Erholung, Kultur und Sport bestens verknüpfen.“

KONFLIKTE MIT BIBERN

Auch der Biber hat das Kamptal für sich entdeckt. Hinlänglich bekannt ist, dass er als geschützte Tierart gilt. Dieses besondere Nagetier, das im 18. Jahrhundert ausgerottet und sogar als Fastenspeise und zur Herstellung als Aphrodisiakum genutzt wurde, macht in unserer Gegend schon lange auf sich aufmerk-

sam, leider nicht immer auf positive Art. Egal, ob durch beeindruckende Dämme, die er in Bächen baut und dort aufstaut oder durch die vielen Bäume, die er entlang des Kamps schon gefällt hat. Verärgert sind jetzt auch schon Wein- und Obstbauern, die Schäden an ihren Kulturen melden. Kurioserweise wur-

den auch schon Bisspuren an einer Holzbank entlang des Kamps gesehen. Wenn durch gefällte Bäume dann auch noch Uferböschungen nachgeben, wird die Situation für die Anrainer, aber auch für die Gemeinde heikel. Leider wissen die Gemeindeverantwortlichen keinen Rat, wie man diese Schäden verhindern kann.



Kuriose Bisspuren wurden am Anglerbankerl neben dem Kamp entdeckt.

Waltraud Geisberger

Bezirksdirektorin

Ausschließlichkeitsagent über die Bausparkasse Wüstenrot AG zur Wüstenrot Versicherungs-AG, GISANr.: 13115098

0664/16 04 964

waltraud.geisberger@wuestenrot.at

wüstenrot

www.wuestenrot.at

REITH UND SEINE KAPELLE



Stadträtin Brigitte Reiter, Ortsvorsteher Manfred Haindl und Bauhofleiter Leopold Schiegl vor der frisch herausgeputzten Kapelle.

Unvorstellbar, wie sich die Zeiten geändert haben. Einen sehr guten Einblick ins religiöse Leben in der Ortschaft Reith bietet das nach wie vor lesenswerte Buch über dieses Dorf von Mag. Johann Ennsner. Da gab es eine Schule (93 Kinder wurden alleine 1910 dort unterrichtet), einen Gasthof, ein Bürgermeisteramt und sogar zwei Kapellen. Ursprünglich stand eine in Oberreith, die aber 1965 nach einem Gemeinderatsbeschluss abgerissen wurde. Eine Kapelle gab es auch in Unterreith, die man ebenfalls schiff und 1926 neu errichtete. Interessant ist, dass für dieses religiöse Gebäude seit jeher die Gemeinde zuständig ist. Viel Geld wurde schon in das Gotteshaus investiert, zum Beispiel bei der Generalsanierung 1985, bei der Holzwurmbekämpfung oder der Restaurierung der Heili-

genfiguren. Mittlerweile sind wieder mehr als 30 Jahre vergangen und die Gedenkstätte bekam erneut ein bauliches Facelifting, indem das Mauerwerk instandgesetzt, die Fassade außen, der Kirchenraum innen und die Fenster gestrichen wurden.

Kulturstadträtin Mag. Brigitte Reiter betont, dass die Gemeinde regelmäßig Geld investiert, um erhaltenswerte Kulturgüter zu renovieren: „Das ist wichtig, denn Kulturdenkmäler wie eine Kapelle gehören oft einfach zur Identität eines Ortes. Wichtig wäre aber auch, unsere Kulturdenkmäler regelmäßig zu Treffpunkten zu machen, damit die geleisteten Renovierungskosten nachhaltig Sinn ergeben. Das wünsche ich jetzt auch der Kapelle Reith und allen Reither Bürgerinnen und Bürgern.“

IN MEMORIAM HUBERT GROLL

Es waren sehr traurige Tage ab dem 8. Dezember 2018 in Reith, als man vom Ableben des ehemaligen Ortsvorstehers erfuhr. Viele Wegbegleiter erwiesen Hubert Groll am 17. Dezember des Vorjahres bei seinem Begräbnis die letzte Ehre. Dabei brachte es vor allem Landtagspräsident a.D. Ing. Hans Penz mit seinen

zutreffenden letzten Dankesworten an ihn auf den Punkt. „Glänzender Verstand“ bedeutet der Vorname Hubert, der tatsächlich zum Inhalt seines Wesens wurde, da er immer ganz ruhig, besonnen und überlegt seine Handlungen setzte. Ehrlichkeit, Geradlinigkeit, Bodenständigkeit und Zuverlässigkeit zeichneten den

Verstorbenen als Ehemann, Familienvater, Funktionär bei der Feuerwehr, beim Kameradschaftsbund und bei bürgerlichen Interessensvertretungen aus. Man kannte ihn nicht nur als einen hervorragenden Winzer, sondern auch als ebensolchen Ortsvorsteher. 25 Jahre war er in der Gemeindepolitik tätig. Viele Projekte

wurden in Reith umgesetzt, z.B. der Ausbau der Straßenbeleuchtung, die Verkabelung des Ortsnetzes, Feldweg- und Brückensanierungen, die Renovierung des Jugendheimes und die Sanierung der Kapelle. 1989 bedankte man sich bei ihm dafür mit dem „Stadtwappen in Gold“ und wird ihn weiterhin nicht vergessen.

PLANUNG BERECHNUNG BAUAUFSICHT GUTACHTEN



STADTBAUMEISTER GEW.
ARCHITEKT
STEINKELLNER

LANGENLOIS
0664 44 081 00
office@derbauprofi.at
www.derbauprofi.at




Ein bäuerliches Sprichwort sagt: Wie groß ein Baum wirklich ist, sieht man erst, wenn er gefällt wurde. Das gilt auch bei Hubert Groll.

KIRCHENRENOVIERUNG IST ANGESAGT

Die Langenloiser Pfarrkirche ist eine sehr alte, vor genau sieben Jahrhunderten wurde sie erstmalig 1319 in einer Urkunde als Pfarrkirche erwähnt. Stadtpfarrer Mag. Jacek Zelek und sein Pfarrteam haben sich für dieses Gotteshaus in nächster Zeit sehr viel vorgenommen, denn es ist eine Generalsanierung gewünscht.

„An uns liegt es jetzt, dieses bauliche Juwel so zu erhalten bzw. zu gestalten, dass ein würdiger und einladender sakraler Raum für alle Feiern der Pfarrgemeinde, aber auch für das persönliche Gebet zur Verfügung steht. Die Pfarrkirche gehört zum ältesten Teil der Unteren Stadt und ist nicht nur Mittelpunkt unserer Pfarre, sondern auch Anziehungspunkt für Touristen und Kulturinteressierte.“ Das Sanierungskonzept ist ein umfangreiches: Eine neue Bestuhlung im Hauptschiff samt dem Heizungssystem, neue elektrische Leitungen, ein neues Beleuchtungskonzept, die Neugestaltung von Volksaltar und Ambo, die Verlegung des Taufortes in den vorderen rechten Teil des Seitenschiffes, die Aktivierung der Herz-Jesu-Kapelle, Ausmalarbeiten bzw. Fresken reinigen und man denkt auch an einen neuen Eingangsbereich einschließlich der rück-



Stadtpfarrer Jacek Zelek präsentiert Stadträtin Brigitte Reiter und Bürgermeister Harald Leopold vorerst symbolisch die renovierte Kirche.

wärtigen Zubauten, wie z.B. die ungenutzte Taufkapelle. Eine Neugestaltung des Kirchen-Vorplatzes sowie die Erneuerung der Orgel wäre dann Zukunftsmusik in den Folgejahren. „Dieses umfassende Vorhaben kann nur gemeinsam über Jahre hindurch realisiert werden – gemeinsam heißt Pfarrgemeinde, Diözese und Stadtgemeinde“, darüber sind sich die Pfarrverantwortlichen bewusst. Bürgermeister Mag. Harald Leopold und Kulturstadträtin Mag. Brigitte Reiter wissen, dass die Stadtpfarrkirche Langenlois der Mittelpunkt der christlich-spirituellen Infrastruktur und zugleich ein wertvolles Kulturgut ist. Sie steht auch allen offen, die sie nützen wollen – vom Beginn des Lebens mit der Taufe über Erstkommunionfeiern, Fir-

mungen, Hochzeiten bis hin zum Begräbnis oder einfach einem kurzen Stopp, um für den Alltag Ruhe zu tanken. Auch wenn viele Bürger diese Kirche nicht häufig aufsuchen – ein Interesse daran, sie zu erhalten, sollten wir alle haben. „Welchen Beitrag die Stadtgemeinde zu diesem großen Vorhaben, das auf

800.000 Euro geschätzt wurde, leisten wird, kann jetzt überhaupt noch nicht beziffert werden, dafür muss man die konkreten Projekte und Beschlüsse in den Gremien abwarten. Dass die Gemeinde aber immer ein offenes Ohr für die kirchlichen Belange hat, zeigen die Beispiele in den Orten Mittelberg, Reith, Schiltern und Gobelsburg. Die Stadtgemeinde Langenlois hat in jüngster Zeit ihr großes Scherflein zu den durchgeführten Sanierungen der Gotteshäuser geleistet. Auch in Zöbing stehen ebenfalls Ausgaben an, da das Kirchturmdach und die Orgel zu sanieren sind. Auf alle Fälle wird das Pfarrfest am 10. und 11. August anlässlich des 700-Jahr-Jubiläums der Auftakt für diese Renovierungsarbeiten bzw. der Spendensammlung sein.

Elisabetta's Boutique Langenlois



Mode für Damen
Größen 36-44

Frühjahrs
kollektion
2019

Holzplatz 2

Dienstag, Donnerstag und Freitag 9-12 und 15-18 Uhr

Mittwoch 9-12 Uhr

Samstag 10-12:30 Uhr

Ausschreibung - Bauaufsicht - Baumanagement - Bauoptimierung - Projektentwicklung - BauKG

ZMECK

BAUMEISTER



+43 (664) 34 00 301

A-3550 Langenlois, Wiener Straße 35 A

baumeister@zmeck.at, www.baumeister.zmeck.at

DER BESONDERE LEBENSFADEN

Die Zöbinger Jubilarin Josefa Proidl verblüfft besonders seit sieben Jahren. Sie hat mit ihren 106 Jahren nämlich den besonderen Ehrgeiz, das Leben zu lieben. Zufriedenheit und Geduld sind ihre Stärken, die sie noch immer geistig rüstig halten. Mittlerweile gilt sie als älteste Bürgerin des Bezirkes Krems und ihr Humor ist nach wie vor ungebrochen. Das bewies sie einmal mehr bei ihrer Geburtstagsfeier am 19. Februar, bei der Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer, Bürgermeister Mag. Harald Leopold, Ehrenbürgermeister Hubert Meisl, Ortsvorsteher Stadtrat Rudolf Hoffmann und Rudi Leopold

als Seniorenvertreter offiziell gratulierten.

Eine Woche zuvor wünschte sie ihrer Schwester Anni zum 100. Geburtstag alles Gute – eine Familie mit wirklich guten Genen.

Josefa Proidl lässt jedes Jahr wieder aufhören, heuer mit ihrem neuen Hobby, das wirklich bezeichnend ist. Weil ihr im Vorjahr einmal nach dem Sudoku-Rätseln

und dem Lesen fad war, hat sie mit 105 Jahren wieder begonnen, mit ihren Stricknadeln zu handarbeiten. Schmunzeln mussten alle über ihren Ausspruch: „Seit 92 Jahren hab ich keine Socken mehr gestrickt, aber die Ferse könnte ich noch. Jetzt freuen sich meine beiden Töchter erst einmal über einen hübschen, wärmenden Schal und wer weiß, was ich

noch alles zusammenbringe. Meine Hände und Augen sind ja noch ganz fit.“ Eigentlich ist das Leben wie ein Strickmuster, das wir Tag für Tag weiterstricken, indem man den Lebensfaden aufnimmt. Egal, ob man ein kompliziertes oder ein schlichtes Muster wählt, es kommt auch auf die bunten Farben an, die man dafür verwendet und auf die Qualität der Wolle.



Die Familie und der Ort Zöbing freuen sich schon auf den nächsten Geburtstag am 16. Februar 2020.

Audi select. Kleine Rate großer Fahrspaß.



A1
ab € 199,-*



A3
ab € 219,-**



Q2
ab € 229,-***

Mit Audi select profitieren Sie von einer umfangreichen Ausstattung zu einer besonders attraktiven monatlichen Rate. Genießen Sie Premium ohne Kompromisse und **ohne Anzahlung**. Genaue Details erfahren Sie bei uns.

Birngruber
Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Tel. +43 2732 891
3550 Langenlois, Wiener Straße 50, Tel. +43 2734 2414
www.birngruber.at

*A1: Zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 80,35 und Bearbeitungskosten € 150,-. Gesamtleasingbetrag € 20.686,72, Restwert € 11.148,42, Sollzinssatz 2,95% fix, Effektivzinssatz 3,33% fix, Gesamtbetrag € 23.302,56.
A3: Inkl. € 5.000,- Austria Bonus, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 88,37 und Bearbeitungskosten € 150,-. Gesamtleasingbetrag € 23.585,68, Restwert € 13.282,12, Sollzinssatz 2,95% fix, Effektivzinssatz 3,30% fix, Gesamtbetrag € 26.660,50. *Q2: Inkl. € 280,- select Bonus und € 2.500,- Sport select Bonus, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 92,33 und Bearbeitungskosten € 150,-. Gesamtleasingbetrag € 24.619,39, Restwert € 13.877,86, Sollzinssatz 2,95% fix, Effektivzinssatz 3,29% fix, Gesamtbetrag € 27.860,19. Für alle Angebote gilt: Restwert SELECT Leasing inkl. USt, NoVA und € 1.000,- Porsche Bank Bonus. Laufzeit 60 Monate, 10.000 km/Jahr. Angebote gültig solange der Vorrat reicht, max. bis 31.03.2019 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Porsche Bank Bonus erhältlich bei Finanzierung über die Porsche Bank. Ausg. Sonderkalk. für Flottenkunden und Behörden. Stand 01/2019. Symbolfoto. Kraftstoffverbrauch gesamt: 3,9 – 6,6 l/100 km. CO₂-Emission gesamt: 103 – 150 g/km.

AKTION ! VORTEILSHAUS 127

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS belagsfertig
€ 192.300,-



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:

www.konzept-haus.at

**KONZEPT
HAUS**

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

KULINARISCHER AUSFLUG NACH KREMS

Fast jeder kleine Knirps kennt das unverwechselbare Markenzeichen der Fastfood-Kette McDonald's. Dort sind aber nicht nur Kinder gern gesehene Gäste: Sieben Damen und ein Herr des Pflegezentrums Langenlois wollten mit der Jugend mithalten und einmal den etwas anderen Speisesaal fernab der guten Heimküche anschauen.

Verwundert waren die Senioren über die Essensvielfalt, die doch von der herkömmlichen Küche mit Hausmannskost abschweift, noch mehr erstaunt über eine elektronische Speisekarte, die sich nicht am Tisch, sondern in einem Bestellautomaten oder gar am Handy befindet. Damit die Pensionisten zu ihrem „fröhlichen Mittagmenü“ kamen, wurden sie von Tanja



Eine besondere Erfahrung: Acht Bewohner des Pflegezentrums Langenlois testeten Burger & Co in Krems.

Schülerin der ersten Langenloiser Maturaklasse der Höheren Lehranstalt Sozialmanagement und Fachschule

für Sozialberufe ihren Praxislehrgang im Pflegezentrum erlebt. Dazu eingeladen war auch Bürgermeister Mag. Ha-

rald Leopold, der dieses Restaurant kennt und dem dort die Mehlspeisen besonders schmecken.



Besuchen Sie unseren großzügigen Schauraum!

Jetzt an den Sommer denken ...
... und an ihre Markise als Sonnenschutz

- Sonnenschutz für innen und außen
- Sonnensegel, Insektenschutz und Terrassendächer

Gobelsburger Straße 17, 3550 Langenlois
Tel: +43 2734 4190, www.sonnenschutz-meisl.at


SONNENSCHUTZ
— MEISL —

GESCHÄFTE BELEBEN HEIMISCHE WIRTSCHAFT

In Österreichs Einkaufsstrassen steigt der Leerstand an Geschäften. Mit diesem ne-

gativen Trend kämpfen viele Städte und Orte. Umso mehr freut es die Stadtgemeinde

Langenlois, dass wieder zwei neue Wirtschaftstreibende in ihre Geschäftsideen inves-

tieren und das Angebot an Dienstleistungen erhöhen.

HAUSGEMACHTE SCHMANKERL GIBT ES IM GENUSS-STÜBERL



Vielfalt in den Regalen von Christina Harthum.

Wer mag sie nicht, die hausgemachten Mehlspeisen wie Cremeschnitten, Cakepops, Schaumrollen, Punschkekeln, Minigugelhupf oder Linzerschnitten, die die Tafel vor dem neuen kleinen Laden in Langenlois, Bahnstraße 1, ankündigt. Das ist aber nicht alles, denn Christina Harthums Sortiment umfasst etwa 150 Produkte aus bäuerlicher Erzeugung, die sie vorwiegend aus dem Wein- und Waldviertel bezieht. Wer aus Likören,

Essigen, Nudeln, Säften und einigem mehr auswählen will, besucht das Geschäft gegenüber der Elisabethkapelle. Offen ist Montag und Dienstag von 8.15 bis 13 Uhr, Donnerstag von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8.15 bis 14 Uhr, Samstag von 8.15 bis 12 Uhr. Langenlois hat sie sich als Geschäftsstandort ausgesucht, da ihre Eltern seit Jahren ihre Produkte am Wochenmarkt verkaufen. Tel. 0664/4076841.

WAIMANN SHEIL

Die Jagd ist seit Menschengedenken einer der Ur-Instinkte der Menschen. Jagd und Hege sind daher wichtig für eine gut funktionierende Kulturlandschaft, die die Lebensgrundlage des Wildes sichert. Zur Jagd gehört eine Schusswaffe und fast könnte man meinen, dass die Wörter „Larcher und Gewehr“ zusammen gehören. Während der bekannte Tiroler Komponist Thomas Larcher im Vorjahr seine erste Oper aufgeführt hat, die den Titel „Das Jagdgewehr“ trägt, zeichnet

sich Stefan Larcher, ebenfalls aus Tirol, als ein verlässlicher Partner in Sachen Jagd, Schießsport und Natur aus. Er hat sein Handwerk als Waffen- und Munitionshändler von der Pike auf gelernt und war Filialleiter der Firma Kettner. Seinen Wunsch, selbstständig zu sein, erfüllte er sich nicht dort, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, sondern im Zentrum von Langenlois. Daher können nicht nur die 140 Mitglieder des Hegeringes Langenlois, sondern alle Jä-

ger im neuen Fachgeschäft auf seine perfekte Beratung vertrauen. Jagd ist nämlich die Passion des neuen Geschäftsinhabers Stefan Larcher, der nicht nur eine sehr gut sortierte Produktpalette anbietet, sondern auch als „Waffen-Doktor“ alle Reparaturen durchführt. Nach Langenlois hat es ihn deshalb gezogen, weil er diese Stadt als gemütlich empfindet, die gut belebt und trotzdem ruhig ist. Ein Tiroler in der Weinstadt, die Kufstein als Partnerstadt hat, passt

perfekt. „Betritt man sein ansprechendes Geschäft am Holzplatz 2, findet man von Sport- und Jagdbekleidung über Munition, Rucksäcken, optischen Geräten und vieles andere mehr – für uns Jäger der perfekte Juwelierladen“, betont Gemeinderat Josef Hausmann bei der Eröffnung, die zünftig mit Tiroler Jause und Musik gefeiert wurde. Mehr Infos unter www.larcher-jagd.at. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr, Tel. 02734/8040-2.



Gemeinderat Josef Hausmann (links) und Wirtschaftsverbandsobmann Raimund Vesselsky (rechts) gratulieren Stefan Larcher zum gelungenen Geschäftsstart.

NEUER ARZT FÜR DREI SINNE

Hören, riechen, schmecken, sehen und tasten zählt man zu den fünf klassischen Sinnen, die das Menschsein lebenswert machen. Für drei davon fühlt sich jetzt ein neuer Doktor in Langenlois zuständig. Die Stadt bzw. Region kann sich glücklich schätzen, denn die Liste der Fachärzte wird immer länger. Mit Dr. Christoph Flux eröffnete nämlich der 15. Facharzt seine Praxis in der Weinstadt. Der Langenloiser ordiniert seit Februar im Haus Rudolfstraße 1 als Wahlarzt und teilt sich die Praxis mit Augenarzt Dr. Nicolae. Der Mediziner arbeitet nicht nur als Oberarzt an der Hals-Nasen-Ohren-Abteilung des Universitätsklinikums Krems, er ist auch Lektor an der Karl Landsteiner-Universität und arbeitet in einer Gruppen-



HNO-Arzt Christoph Flux bereichert mit seiner Ordination das medizinische Angebot in Langenlois – Bürgermeister Leopold gratuliert zur Ordinationseröffnung.

praxis in Wien mit. Neben umfassender Diagnostik und angepassten Therapiekonzepten widmet er sich nicht nur den Erwachsenen, sondern stellt seine kleinen Patienten sowie die Eltern mit deren Fragen und Wünschen

in den Mittelpunkt. Sein Leistungsangebot ist ein vielfältiges und reicht von Behandlungen akuter Erkrankungen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich bis hin zur Vorbereitung, Aufklärung sowie operativen Eingriffen und deren

Nachsorge in der Kopf- und Halschirurgie. Ihn kann man in seiner neuen Ordination in Langenlois, Rudolfstraße 1/5 nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer 0680/1282171 besuchen.

Kostenlose produktneutrale Themenabende zu Heizung & Bad



Der Fachbetrieb Kausl, Energiesysteme und Baddesign, lädt ganz herzlich zu den produktneutralen Fachvorträgen „Heizsysteme mit Zukunft“ am 8. Mai 2019, ab 18:30 Uhr und „Komplettbad aus einer Hand“ am 9. Mai 2019, ebenfalls ab 18:30 Uhr in der Rudolfstraße 1, 3550 Langenlois im Arkadensaal ein.

Ziel ist es aufzuzeigen, wo Probleme bei Sanierungen auftreten können, welche Herausforderungen es gibt und wie das Budget richtig geplant werden kann.

Aus erster Hand werden folgende Fragen beantwortet:



- Was zeichnet ein **betriebs sicheres Heizsystem** aus?
- Wie werde ich **unabhängig(er) von Öl, Gas und Strom**?
- Wie spare ich bis zu **50 % der Heizkosten** ein?
- Welche **Fördermittel** kann ich nutzen?
- Auf was muss ich bei der **Badrenovierung** achten?
- Um was muss ich mich bei der **Komplettbadsanierung** kümmern?
- Wie wird die **Badmodernisierung** ablaufen?

Nach einer kurzen Begrüßung, folgt der jeweilige Vortrag „Heizsysteme mit Zukunft“ und „Komplettbad aus einer Hand“, bei denen alle auftauchenden Fragen beantwortet werden. Natürlich kann man sich dort auch mit anderen Besuchern und dem Kausl-Team bei einem kleinen Snack austauschen. Die Firma Kausl freut sich auf Ihren Besuch! Aufgrund **begrenzter Teilnehmerzahl**, ist eine **Anmeldung unbedingt erforderlich!**

Veranstaltungsdetails...

Termine:

8.5., 18:30 Uhr: Heizsysteme mit Zukunft
9.5., 18:30 Uhr: Komplettbad aus einer Hand

Ort:

Arkadensaal Langenlois
Rudolfstraße 1
3550 Langenlois

Veranstalter:

Kausl Energiesysteme & Baddesign
Vortragender: Geschäftsführer Rene Kausl

Weitere Infos und Anmeldung unter:

Tel: 02758 / 80 980

Mail: kontakt@kausl.com



A GAUDI HAUM UND VÜ BLEDSINN MOCHN

Vor mehr als 500 Jahren hat der Gelehrte Erasmus von Rotterdam schon gewusst, dass die höchste Form des Glücks ein Leben mit einem gewissen Grad an Verrücktheit ist. Ein passendes Motto für einige närrische Faschingstage, die Langenlois gut zu feiern wusste.



Feuriger Faschingskehras beim großen Umzug in Zöbing mit vielen kreativen Teilnehmern.

Für die Kleinen gab es lustige Stunden bei den Kindermaskenbällen in Langenlois und Zöbing. Die Erwachsenen hatten ihren Spaß beim vollgespickten Faschingsprogramm in Zöbing beim Faschingsumzug und bei der großen Faschingssitzung der Langenloiser Faschingsgilde am prall gefüllten Holzplatz. Bei diesen zwei turbulenten Nachmittagen, die sich nur auf den Faschingssamstag und Faschingdienstag be-

schränkten, fanden viele Gefallen daran, in fremde Rollen zu schlüpfen. Während Zöbing zu einer spektakulären Zirkusmanege mit großem Vorhang umgebaut wurde, wo neben dem Papst und Donald Trump auch 31 Gruppen wild und ausgelassen eine verkehrte Welt mit einer neuen politischen Partei, einem Kreuzfahrtschiff, einer Panzerknackerbande, gedopten Sportlern, sieben Schneewittchen und

einem Zwerg und vieles mehr präsentierten, machte sich ein Fixstern im Faschingstrubel, nämlich die Faschingsgilde LALO, beim Langenloiser Programm grundlegende Gedanken übers Sterben. Da war besonders viel Fantasie gefragt, dieses traurige Thema, das uns alle einmal betrifft, humorvoll zu präsentieren, immerhin wollte sich das Publikum mit dem Besuch von den alltäglichen Sorgen befreien. Und einmal mehr war den ge-

übten Laienschauspielern auf der LALO-Bühne so manche Rolle perfekt auf den Leib geschneidert. Fantasie war auch im 29. Jahr der Faschingsgilde gefragt – kreative Meisterleistungen wurden nach einer erfolgreichen Klausur im Jänner wieder mit einem Programm für jedermann und sogar mit einer Szene aus dem Jedermann geboten, weil sich eben der Tod spaßig wie ein schwarzer Faden durch die Show zog.



Der Fasching wurde für heuer zu Grabe getragen, aber er ist und bleibt hoffentlich in der Stadtgemeinde Langenlois weiterhin ein bemerkenswertes Gemeinschaftsprojekt. Beide Veranstalter stellen nämlich immer ihren Reinerlös einem guten Zweck zur Verfügung. Die Zöbinger investieren ihren Gewinn in die geplante aufwändige Restaurierung der Festhalle. LALO unterstützt seit knapp 30 Jahren alljährlich Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind.

SPASS FÜR EINHORN, PRINZESSIN UND CO



Das kleine Narrenvolk hatte großen Spaß beim Langenloiser Kindermaskenball, den Stadträtin Birgit Meinhard mit ihrem Team organisierte.

Nicht nur die Kleinen durften sich beim überaus gelungenen Langenloiser Kindermaskenball am 27. Jänner drei Stunden lang in der Gartenbauschule vergnügen, zu dem die Stadtgemeinde Langenlois herzlich einlud – es wurde ein Fest für alle Generationen! Stadträtin Birgit Meinhard schlüpfte in die Rolle von Schneewittchen

und engagierte zumindest sieben überaus fleißige Zwerge, die ihr beim Organisieren dieses tollen Faschingsnachmittages behilflich waren, denn sehr viel Arbeit steckte da wieder dahinter. Hinkommen hat sich aber dann wahrlich ausgezahlt. Die Stimmung war grandios. Es gab hundert Tombolapreise

zu gewinnen – alle Gewinner freuten sich riesig, besonders jene über die Hauptpreise, vor allem über das Kufstein-Wochenende. Außerdem hat heuer Raphael von „Show4kids“ mit Zaubertricks, Rosi, der Babyrobbe und seinem Raben Gigi wieder für Spannung und Unterhaltung gesorgt. Getanzt und

gesungen wurde viel und nicht nur Faschingskrapfen verputzt, sondern ganz viele gesunde Äpfel, die Schneewittchen zur freien Entnahme mitgebracht hat. Gratulation an Birgit Meinhard und ihr tüchtiges Team samt der Jugendfeuerwehr Langenlois unter der Leitung von Christian Schuh!



www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems
Telefon +43 (0) 2732 796 70-13 | office@schiner.at

Druckhaus
Schiner
KREMS



VOR 100 JAHREN: GRÜNDUNG DES „DÜRERBUNDES LANGENLOIS“

Stadtarchivar Mag. Johann Ennser fand wieder interessante Details über ein Jubiläum und weiß Folgendes: „Der ursprüngliche Dürerbund wurde 1902 von Ferdinand Avenarius (1856 – 1923) in Dresden ins Leben gerufen. Dieser humanistisch gesinnte Literat und Verleger war überzeugt, man könne nicht nur einzelne, sondern auch eine große Zahl von Menschen zur gehobenen Bildung und dadurch zur Teilhabe an der Kultur hinführen. In Albrecht Dürer (1471 – 1528) sah er einen Menschen, der die besten Gedanken und die edelsten Gefühle des deutschen Volkes verkörperte – er wurde Leitbild und namensgebend für diese Bildungs- und Kulturbewegung, die

sich im gesamten deutschen Sprachraum verbreitete. Am Silvesterabend 1918, wenige Wochen nach Kriegsende, saßen die vier Langenloiser Friedrich R. Birringer, August Harrer, Fritz Dworschak und Leo Höfingner zusammen und überlegten, wie sie Ideen des Dürerbundes, von denen sie begeistert waren, umsetzen könnten. Rasch gewannen sie ähnlich gesinnte Freunde für sich. Schon am Neujahrsmorgen 1919 wurde der Dürerbund Langenlois gegründet, der sich selbst als eine „vollständig unpolitische, parteilose Kultur- und Bildungsvereinigung aller vorwärts und aufwärts strebenden Menschen“ bezeichnete. Er widmete sich kulturellen und volksbildne-

rischen Zielsetzungen. Von Beginn an zeigte sich unter den Langenloiser Bürgern ein unerwartet starkes Interesse an der Dürerbund-Bewegung und alsbald trat der Verein mit ersten Aktivitäten an die Öffentlichkeit und legte im Jänner 1920 einen vielfältigen Jahresbericht vor. Schon in den ersten Wochen des Bestehens wurde eine Bücherei mit 2.300 Büchern aufgestellt, es gab etwa 10.000 Entlehnungen im ersten Jahr. 32 Vortragsabende aus Gebieten der Kunst, der Geschichte, der Naturwissenschaft und der Medizin wurden von mehr als 4.500 Personen besucht. Die Vortragenden kamen durchwegs aus Langenloiser Bürgerkreisen. Der Verein betätigte sich auch

als Verleger: So konnte Anton Hrodeghs geschichtliche Arbeit „Aus der ferneren Vergangenheit von Langenlois und dem südöstlichen Waldviertel“ im Dürerbund-Verlag erscheinen (Bild Seite 33). Großes Engagement bekundeten Mitarbeiter des Dürerbundes an einer fachkundigen Aufstellung der heimatkundlichen und prähistorischen Sammlungen in einer geeigneten Museumsräumlichkeit. Erstmals wurde in Langenlois auch eine Gemäldeausstellung veranstaltet. Bis Ende 1919 hatte der Verein 764 Mitglieder. Geschäftsführende waren Leo Höfingner, Dr. Fritz Dworschak, Friedrich R. Birringer, als Bucharbeiter machten sich Fritz Harrer und Karl Spitzwieser

ATELIER
LANGENLOIS

Architektur | Kerzan | Vollkrann

Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer **GENFREI!**

jeden Freitag 7.30 bis 11.00 Uhr
Langenloiser **WOCHE**MARKT

3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at

verdient; weitere Funktionäre in der Folgezeit waren u.a. Bürgermeister August Harrer, Vizebürgermeister Anton Wöber, Fachlehrer Franz Gruber und Pfarrer Johann Mayer.

Als Vereinslokal wurde von der Sparkasse in großzügiger Weise der Sitzungssaal zur Verfügung gestellt. Von Anfang an herrschte eine wahre Begeisterung für die Dürerbund-Anliegen, Funktionäre und Mitglieder schwärmten geradezu von Ideen, deren Umsetzung für Jahre ein reiches Betätigungsfeld zu bieten vermochte. Im zweiten Vereinsjahr lag ein Schwerpunkt auf den Volkshochschulkursen. Insgesamt 46 Vorträge, auch „Vorlesungen“ genannt, wurden im Zeichensaal der Bürgerschule für rund 2.600 Teilnehmer gehalten.

Großen Verdienst erwarb sich der Verein auch um das Gemeindearchiv, das jahrzehntelang vernachlässigt wurde. Mit Unterstützung von Oberlandesgerichtsrat Talir wurde der teils zerstreute Bestand im Rathaus zusammengeführt, gesichtet, geordnet. Konzerte, musikalisch umrahmte Unterhaltungsabende, aber auch Lichtbildervorträge waren stets gut besucht. Vorträge über die urgeschichtliche Vergangenheit des heimatlichen Raumes von Dr. Hrodegh zogen jeweils mehrere hundert Zuhörer an.



Ausflüge und heimatkundliche Wanderungen waren sehr beliebt. Auch das zweite Vereinsjahr war von der Breite des Angebotes und von den Besucherzahlen ungemein erfolgreich, am Jahresende konnte das 1.000. Mitglied des Dürerbundes verzeichnet werden.

Für die weiteren Jahre fehlen leider die Quellen. Der ursprüngliche Elan dürfte bei den Funktionären aber nachgelassen haben. Jedenfalls wurde im vierten Jahre des Bestehens im Kamptal-Boten Klage geführt: „An Stelle emsiger frohgemuter Arbeit

scheint völlige Untätigkeit getreten zu sein. Wir hören seit langem von keiner Veranstaltung mehr, welche geeignet wäre, dem Volke zu nützen. Die Mitglieder verlaufen sich, es wird ihnen ja gar nichts geboten, der vielversprechende Anfang eines mustergültigen Kulturvereines wandelt sich in lähmendes, erschlaffendes Nichtstun.“

Der Dürerbund blieb zwar bestehen, fand aber nicht mehr die anfängliche mediale Aufmerksamkeit. 1931 wird von einer Hauptversammlung berichtet, in der eine Reihe neuer Funktionäre aufscheinen, die gänzlich dem deutschnationalen Lager zugerechnet werden können bzw. mit dem Nationalsozialismus sympathisierten. Von einer weltanschaulichen Un- bzw. Überparteilichkeit war keine Rede mehr.

War der Langenloiser Dürerbund, der unbestritten Verdienste aufweisen konnte, eine rasch verglühende Sternschnuppe am Langenloiser Kulturhimmel? Oder waren von dieser rückwärtsgewandten, auf kulturelle Bewahrung ausgerichteten Bewegung doch nicht die Antworten auf die bewegenden Fragen und Probleme der Menschen jener Zeit zu erwarten? In Deutschland wurde der Dürerbund 1935 aufgelöst, vermutlich war auch Österreich davon betroffen.



Nur 35
Minuten von Wien!

Information & Verkauf:
Kurt Weber

☎ +43 664 212 94 26

www.heilig-immobilien.at

WOHNEN AM WASSER

REIHENHÄUSER & BAUGRUNDSTÜCKE IN SITZENBERG-REIDLING - www.übersee.cc



Visualisierung

VEREIN RUGUS HOLT WAPPENFRESKEN ZURÜCK

Schloss und Märchen passen gut zusammen. Eine kuriose Geschichte können auch

die Vertreter des Schilturner Vereines RuGuS (Institut für Regionalraumkultur

und Geschichte um Schilturner) sowie der Restaurator Ernst Lux über zwei Wappenfresken im Schloss Schiltern erzählen.

Das Wort „Fresko“ bedeutet bekanntlich frisch. Ganz trifft diese Bedeutung auf die Bildnisse in Schiltern nicht zu. Die Familienwappen der Schlossbesitzer Hackelberger und derer von Oed stammen ungefähr aus dem Jahre 1703, die Liebe führte sie zusammen. Vom Schlossgemäuer entfernt wurden sie 1989. Damals erhielt Restaurator Ernst Lux vom Bundesdenkmalamt den Auftrag, die beiden Wandmalereien fachmännisch abzunehmen und zu restaurieren, weil der Gebäudetrakt wegen Umbauarbeiten im Schloss abgerissen wurde.

Dieser Fall entpuppte sich als eine „unendliche Geschichte“, denn Ernst Lux musste sich mit dem Auftraggeber und den Schlossbesitzern herumstreiten, wer die Restaurierungskosten überhaupt übernimmt. Diese Frage ist auch nach 30 Jahren bis heute nicht geklärt. Bevor

Restaurator Lux in Pension ging und seine Lager aufließ, wollte er diese beiden Fresken, für die sich eigentlich keiner mehr zuständig fühlte, als Bauschutt entsorgen. Er hat sie aber vorher noch dem Kärntner Georg Aichelburg angeboten, der quasi mit dem Schilturner Schloss „verwandtschaftlich“ verbunden war. Dieser informierte dann Dipl.Ing. Lehmerhofer vom Schilturner Verein RuGuS und so endete die Freskengeschichte doch noch mit einem Happy End. Laut damaligem Bescheid des Bundesdenkmalamtes sind diese Fresken wieder im Schloss zu montieren und öffentlich zugänglich zu machen. Diese Auflage wurde dank des Engagements von RuGuS erfüllt.

Nachdem die Bezahlung der Restaurierungsarbeiten noch immer nicht geklärt ist, möchte der Verein die noch fehlenden Kosten von 2.400 Euro aufbringen und freut sich über Spenden auf das Vereinskonto „Institut für Regionalraum“, IBAN: AT38 3243 6000 0008 0689.



Ende gut, fast alles gut: Die Fresken sind dank dem Verein RuGuS wieder im Schloss Schiltern.

VEREINE VEREINT

Der Internationale Tag des Ehrenamtes findet seit 1986 alljährlich am 5. Dezember statt. Das Ziel dieses Gedenk- und Aktionstages ist die Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Der Tag wurde 1985 von den Vereinten Nationen beschlossen. Der Langenloiser Bürgermeister sagt in diesem Zusammenhang immer zu Beginn des Jahres Dankeschön für das Engagement und den Idealismus während des abgelaufenen Vereinsjahres. Die Stadtgemeinde Langenlois kann sich nämlich mit mehr als 120

Vereinen und Organisationen glücklich schätzen. Hier wird durch wertvolle Vereinsarbeit an die Zukunft geglaubt und die örtlichen Strukturen durch die vielfältigen freiwilligen Beiträge, Einsätze und Veranstaltungen Jahr für Jahr gestärkt – einfach ein wertvoller Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit. Dieses gemeinsame Miteinander mit dem heurigen Themenschwerpunkt „Gartensommer 2020“ fand im Arkadensaal Langenlois Mitte Februar statt und wurde musikalisch von Harald Haslinger und Fritz Giltinger umrahmt.



Vereinsarbeit wird in Langenlois seit jeher geschätzt.

MODERN - PERSÖNLICH - DYNAMISCH



**Raiffeisenbank
Langenlois** 

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2101, e-mail: stadtgemeinde@langenlois.gv.at, www.langenlois.gv.at · Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Leopold · Redaktion: Ulli Paur · Redaktionsschluss für die Sommer-Ausgabe: 24. Mai 2019 · Layout: designwork - Gerhard Schwarz, Zöbing · Druck: Druckhaus Schiner Krems, An der Schütt 40, 3500 Krems, Tel. 02732/79670



BLICK PUNKT
LANGENLOIS

Print  kompensiert
Ident-Nr. A-11138
www.druckmedien.at



Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

**150
YEARS**

PORR Bau GmbH
Tiefbau · NL Niederösterreich
Hafenstraße 64
3500 Krems an der Donau
T +43 50 626-2187
porr.at

PORR





Entdecken Sie den MAN TGE
Bis zu 18,4 m³ Ladevolumen, 3 - 5 Tonnen Gesamtgewicht.
 Mit seinen verschiedenen Ausführungen als Kastenwagen, Kombi, Bus, oder als Pritschenwagen mit Einzel- oder Doppelkabine, mit Front- Allrad- oder Heckantrieb ist er fast jeder Aufgabe gewachsen.
 Der MAN TGE erfüllt individuelle Anforderungen mit seinen vielseitigen Sonderausstattungen und Spezialaufbauten.



FRAGNER
FRAGNER

fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at

Tel.: 0 2734 / 44 88-0
 Handy: 0 664 / 34 1234 9



DER FIAT TIPO. PASSEND FÜR JEDEN.

JETZT NEU AUCH ALS LUXURIÖSER TIPO MIRROR UND ALS DYNAMISCHER TIPO STREET ZU EINEM UNGLAUBLICHEM PREIS.

DIE FIAT TIPO MODELLE GIBT ES BEREITS AB € 11.700,-* BEI FINANZIERUNG.



fiat.at

4 JAHRE FIAT GARANTIE Gesamtverbrauch 4,2–7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 110–164 g/km. (NEFZ korreliert).
 Symbolbilder. *Aktionspreis Fiat Tipo Limousine 1.4 16V 95 Street inkl. Modellbonus (enthält Händlerbeteiligung) und € 1.400.- FCA Bank
 Finanzierungsbonus bei Leasing oder Kreditfinanzierung über die FCA Leasing GmbH / FCA Bank GmbH. Voraussetzung: Bankübliche
 Bonitätskriterien, Wohnort/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. **4 Jahre Fiat Garantie, 2 Jahre Neuwagengarantie
 ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtleistung. Freiblebende
 Angebote gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 31.03.2019. Details auf www.fiat.at. Stand 01/2019.



FRAGNER
FRAGNER
 fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at

Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99